

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

**20% Rabatt
Rausch Haar-Pflegeprodukte**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 3. Mai 2019 – Nr. 18

Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.

SCHREINEREI
SCHNEIDER

www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER
Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer.

Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hellag.ch

Gelebte Tradition im Oberdorf und auf dem Schmittiplatz

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20



Am siebten Tag sollst du ruhen: nicht so aber, wenn das Eierleset ansteht. Der vergangene Sonntag wurde in Muttenz und Pratteln voll und ganz dem sportlich-kulturellem Brauchtum gewidmet. Die Prattler Hauptstrasse und das Muttenzer Oberdorf wurden zur Laufstrecke der Eierleser. Foto Tamara Steingruber **Seiten 3 und 15**

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION. AUCH BEI FLACHDACH-SANIERUNGEN.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

PRATTLER MUSIK NACHT
14. JUNI 2019
www.prattler-musiknacht.ch

MUTTERTAGS - KONZERT
SAMSTAG
11. MAI 2019
20.00 Uhr
KSZ Pratteln

Ein Gemeinschaftskonzert des Vorstufen Korps, der Jugendmusik und der Musikgesellschaft Pratteln

Vom Freilandrind
Geschneitztes Basler Art, Zigeuner- + Grillsteak, Cordon Rouge

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Landi **aktuell**

www.landi.ch

189.-

NEU!



Garantie 5 Jahre



Jedes Velo ein Einzelstück dank individueller Nummer

TIEFPREIS HIT

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 18/2019

Fahrrad Simply
Robustes Fahrrad für den Alltag. Einzigartig dank individueller Nummer. 28" Bereifung.
52576

Rahmen	Stahl
Schaltung	Shimano 7-Gang
Gabel	Stahl
Bremsen	V-Brakes

9.50

Profi Qualität

10 kg

Holzkohle Grill Club 10 kg
Sehr lange Glutdauer.
40384



Identisch zu **Testsieger**
Holzkohle Grill Club 5 kg
Saldo vom 24.05.2017

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!
Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.
Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

 **sporthilfe**
www.sporthilfe.ch

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttener & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 76.- verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Brauchtum

240 Eier, zwei Teams und eine Tradition

Sportlich ging es letzten Sonntag im Muttenzer Oberdorf zu und her. Das traditionelle Eierleset kennt keinen Ruhetag.

Von Tamara Steingruber

Um 11 Uhr hat es noch gehagelt, erstmals wurden Pavillons für die Besucher des Eierleset aufgebaut. Gebraucht wurden sie aber nicht, denn gegen Mittag tat sich der Himmel auf. Die Wolken über Muttenz blieben gnädig und einige Sonnenstrahlen liess sich sogar blicken. Kommentator Jürg Honegger begrüßte alle Gäste und Laufteams mit dankenden Worten: «Ein grosser Dank geht an die Bevölkerung, welche den einen oder anderen Batzen und Eier spendete. Auch den Anwohnern des Oberdorfs spricht Honegger im Namen des Turnvereins Muttenz einen Dank aus: «Dafür, dass wir den Anlass sozusagen in ihrem «Vorgarten» durchführen dürfen.»

Um 14 Uhr läutete der Musikverein traditionell das Eierleset mit einem kurzen Einmarsch ein und begleitete die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen. Den Anfang machten wie immer die Kleinsten des Turnvereins. Die zwei Teams leisteten sich beim «Mini-Eierleset» ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Leichtathleten siegten

Der Wasserfahrverein Muttenz (WFVM) war dieses Jahr das Gast-Team. Acht Wasserfahrer forderten die Leichtathleten des TV Muttenz heraus. Es war ein spannendes Rennen, am Schluss bewiesen die



Die Wasserfahrer legten sich mächtig ins Zeug, für den Sieg reichte es am Schluss dennoch leider nicht.

Fotos Tamara Steingruber

Leichtathleten aber die höhere Geschwindigkeit und besiegten die Wasserfahrer. Beim Eierleset geht es aber nicht darum, wer gewinnt oder verliert. Jeder, der mitmacht und Spass hat, geht als Sieger von der Rennstrecke.

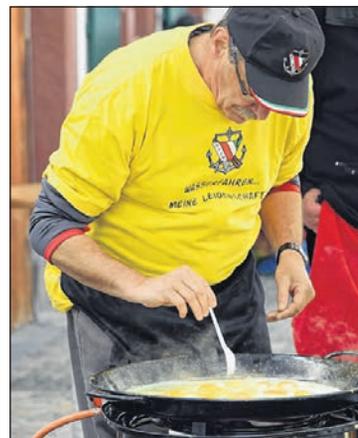
Im Anschluss an das Rennen landeten die Eier in der Pfanne und es gab Spiegelei auf Bauernbrot frisch aus dem Holzofen.

Für weitere Unterhaltung auf der Laufstrecke sorgten drei Auftritte der Tanzgruppen Move'n'dance. Das war «Street-Dance» im wahrensten Sinne. Zuletzt folgte die Siegerehrung, bei der jeder Läufer und jede Läuferin einen mit Leckereien gefüllten Kirchturm erhielt. Dem Siegerteam wurde der Pokal überreicht und als krönender Abschluss wurde für ein Siegerfoto posiert.

Auch faule Eier sind dabei

Übrigens: Unter den für das Eierleset verwendeten Eiern befinden sich auch faule Eier. Diese werden natür-

lich nicht den Gästen serviert. Bevor die faulen Eier aber sowieso weggeworfen werden, erfüllen sie noch den Zweck, von den Läufern in die mit prächtigem Blumenschmuck dekorierten Wannen geworfen zu werden. Ein würdiger Abgang für das Brauchtum!



Einer von 100 Helfenden beim Spiegeleier braten.



Beide Laufteams waren schnell und schenken sich beim Rennen nichts.



Nach dem sportlichen Teil des Anlasses sorgten die Move'n'dance-Tänzerinnen für Stimmung.

Kolumne

Aller Anfang ist anders

Nachrichten können heutzutage ja in verschiedensten Formen übermittelt werden. Ich kann den Adressaten per E-Mail, SMS oder Whatsapp, aber auch traditionell per Brief kontaktieren. Allen Nachrichten ist gemeinsam, dass sie irgendwie beginnen müssen. Und in diesem Bereich habe ich in den letzten Jahren eine fast schon unübersichtliche Vielfalt an möglichen Anreden entdeckt.



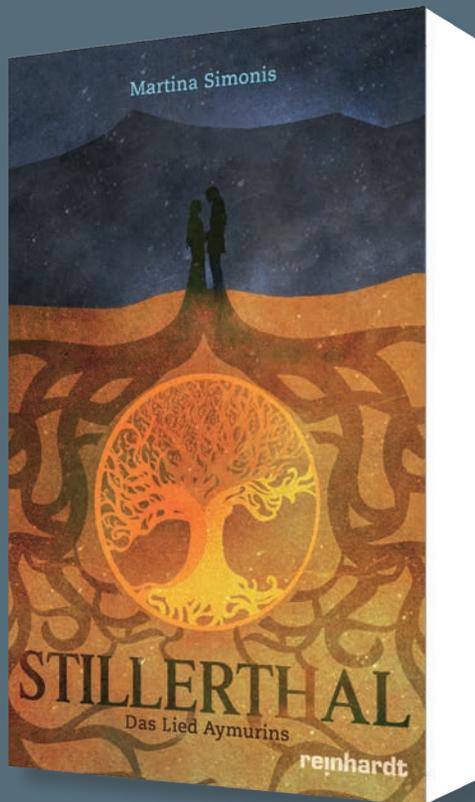
Von Andreas Aerni*

Vielversprechend sind Nachrichten, die mit einem «Lieber Herr Aerni» beginnen. Das tönt sehr angenehm und ich vermute jeweils, dass die Absenderin mir wohlgesinnt sein könnte. Ebenfalls recht häufig werde ich mit einem simplen «Guten Tag ...» oder dem klassischen «Hallo ...» avisiert. Sehr förmlich ist natürlich das «Sehr geehrter Herr/Frau», was ich vor allem dann verwende, wenn ich das Gegenüber nicht kenne oder es in der Gesellschafts-Hierarchie deutlich über mir steht. Unter Kollegen verwenden wir auch die eher saloppen «Sali», «Grüezi» oder «Ciao».

So weit, so vielfältig. Interessant wird es dann, wenn die Anrede während einer Korrespondenz plötzlich wechselt. Wenn aus einem «Lieber Andreas» plötzlich ein «Hallo Andreas» wird, wird mir etwas mulmig. Erfreulich finde ich es jeweils, wenn ein «Sehr geehrte Frau Müller» bald in ein «Sali Margrit» geändert werden darf. Die Alarmglocken beginnen bei mir dann zu läuten, wenn gar keine Anrede mehr vorhanden ist. Dann ist der Absender entweder im Stress oder nicht gut auf mich zu sprechen.

Überlegen Sie sich also gut, wie Sie ihre nächste Mitteilung beginnen!

* wechselt jeweils mit den Anreden ab, wenn mehrere zur Auswahl stehen und bleibt damit unberechenbar.



Fesselnd Mystisch Fantastisch

Martina Simonis
Stillertal – Das Lied Aymurins
 240 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7245-2279-9
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Joël Dicker**
[3] Das Verschwinden der Stephanie Mailer
Roman | Piper Verlag
2. **Eveline Hasler**
[-] Tochter des Geldes. Mentona Moser – die reichste Revolutionärin Europas
Biografischer Roman | Nagel & Kimche
3. **Ferdinand von Schirach**
[2] Kaffee und Zigaretten
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
4. **Charles Lewinsky**
[5] Der Stotterer
Roman | Diogenes Verlag
5. **Julian Barnes**
[4] Die einzige Geschichte
Roman | Kiepenheuer & Witsch



Top 5 Sachbuch

1. **Gabriel Heim**
[1] Diesseits der Grenze – Lebensgeschichten aus den Akten der Fremdenpolizei
Basler Geschichte | CMV
2. **Raphaël Bouvier**
[2] Der junge Picasso
Begleitband zur Ausstellung | Hatje Cantz Verlag
3. **Jürg Wirz**
[3] Bernhard Segesser – Der Skorpion mit dem Skalpell
Sportmedizin | Werd & Weber Verlag
4. **Michael Schmidt-Salomon**
[-] Entspannt Euch! Eine Philosophie der Gelassenheit
Philosophie | Piper Verlag
5. **Iris Paxino**
[-] Brücken zwischen Leben und Tod – Begegnungen mit Verstorbenen
Anthroposophie | Freies Geistesleben



Top 5 Musik-CD

1. **Isabelle Faust**
[1] Akademie für Alte Musik Berlin
J. S. Bach – Violin Concertos
Klassik | Harmonia Mundi
2. **Khatia Buniatishvili**
[-] Schubert
Klassik | Sony
3. **Billie Eilish**
[3] When We All Fall Asleep
Pop | Universal
4. **J.S. Ondara**
[-] Tales Of America
Pop | Universal
5. **Youn Sun Nah**
[-] Immersion
Jazz | Warner



Top 5 DVD

1. **Basler Fasnacht 2019**
[-] Bis Zletscht
Cortège, Querschnitt, Schnitzelbängg | SRF
2. **Bohemian Rhapsody**
[4] Rami Malek als Freddie Mercury
Musikfilm | 20th Century Fox
3. **Mary Poppins' Rückkehr**
[5] Emily Blunt, Ben Whishaw, Julie Walters
Kinderspielfilm | Walt Disney
4. **Der Trafikant**
[2] Simon Morzé, Johannes Krisch
Spielfilm | Impuls; Tobis
5. **Cold War – Der Breitengrad der Liebe**
[-] Joanna Kulig, Borys Szczygiel
Spielfilm | Impuls



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Politik

Anna Holm aus MuttENZ ist neue Präsidentin der Juso Baselland

Mit einem neuen dreiköpfigen Präsidium und zwei Nationalratslisten startet die Juso Baselland in das Wahljahr.

MA. Die Jungsozialisten (Juso) Baselland haben bei ihrer Jahresversammlung zwei prägende Figuren verabschiedet. Nils Jocher und Ronja Jansen sind als Co-Präsidium zurückgetreten. Ihre Nachfolge treten die MuttENZerin Anna Holm, Jasmine Bosshard und Noam Schaulin an.

Nach zwei Jahren in ihrer Funktion als Co-Präsidium haben Ronja Jansen und Nils Jocher kurz nach den Landratswahlen ihren Rücktritt bekannt gegeben und sind nun auf die Jahresversammlung am vergangenen Samstag zurückgetreten. Nebst dem erfolgreichen kantonalen Wahlkampf darf die Juso auf eine aktivistische und inhaltlich dezidierte Amtszeit der beiden zurückblicken. In die Fussstapfen des Co-Präsidiums tritt mit Anna Holm (20, MuttENZ) als Präsidentin sowie Noam Schaulin (21, Hochwald) und Jasmine Bosshard (22, Pratteln) im Vizepräsidium ein motiviertes Dreierteam. «Die personellen Wechsel zeigen, dass wir eine dynamische Bewegung sind. Wir werden mit neuer Energie die klare, linke und konsequente Linie der Juso weiterführen», kommentiert Anna Holm.

Zwei Listen für Wahlen

Gleich zwei Listen für die Nationalratswahlen stellt die stärkste Jungpartei im Kanton und kündigt damit an, auch bei den nationalen Wahlen eine soziale und ökologische Alternative zu den rechts-konservativen



Noam Schaulin, Anna Holm und Jasmine Bosshard (von links) bilden das neue Präsidium der Juso Baselland.

Foto zVg Juso BL

Drei Fragen an:

Anna Holm, Präsidentin Juso BL

Welche Aufgaben kommen auf Sie zu im Parteipräsidium?

«Eine aktivistische und starke Jungpartei wie die Juso lebt von einer breiten Beteiligung und der Zusammenarbeit im Team. Gemeinsam mit dem Vize-Präsidium mit Noam Schaulin und Jasmine Bosshard, einem motivierten Vorstand und vielen aktiven Mitgliedern gilt es nun, klare Ziele für die nationalen Wahlen anzustreben: Soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Feminismus gehören in die Mitte der Gesellschaft und sind untrennbar miteinander verbun-

den. Wir sind keine Ein-Themen-Partei, sondern betonen die Zusammenhänge verschiedener Anliegen.»

Was hat Sie dazu bewegt, sich für die Nationalratswahlen aufzustellen?

«Die anbrechende Klimakatastrophe ist ein tragisches Beispiel, wie die heutige Politik über die Zukunft meiner Generation entscheiden wird. Es braucht junge und progressive Stimmen, die diese Themen konsequent angehen. Wir müssen global denken und lokal handeln, dafür setze ich mich ein. Wenn die rechts-konservativen Mehrheiten im Nationalrat eine rückwärtsgewandte Politik ver-

Mehrheiten zu stellen. Aufgestellt für die Nationalratswahlen sind auch die neue Juso-Präsidentin Anna Holm sowie die Vize-Präsidentin Jasmine Bosshard und Tobias Schaub aus Pratteln. Bosshard fügt hinzu: «Die Aufteilung der Listen in Ober- und Unterbaselbiet zeigt, dass durch die jungen Kandidierenden alle Regionen des Kantons vertreten sind.»

Liste Unterbaselbiet:

Jasmine Bosshard (22, Pratteln)
Basil Brüggemann (19, Therwil)
Flavia Graber (18, Münchenstein)
Anna Holm (20, MuttENZ)
Laura Pippia (20, Laufen)
Tobias Schaub (21, Pratteln)
Noam Schaulin (21, Hochwald SO)

Liste Oberbaselbiet:

Jonas Brunner (19, Kilchberg)
Céline Gass (22, Reigoldswil)
Maurice Koller (22, Frenkendorf)
Ronja Jansen (24, Frenkendorf)
Nils Jocher (22, Frenkendorf)
Katja Schwab (24, Reigoldswil)
Nisha Thangeswaran (19, Liestal)

folgen, dann ist es Zeit, an diesen Mehrheiten etwas zu ändern.»

Was sind Ihre Ziele als Jungpolitikerin?

«Mit meiner Arbeit möchte ich weitere junge Menschen ermutigen, für ihre politischen Rechte einzustehen. Es braucht Mut, gegen Diskriminierung aufzustehen und ein ausbeuterisches Wirtschaftssystem beim Namen zu nennen. Ich sehe eine zentrale Aufgabe darin, andere in ihrem Engagement zu unterstützen. Denn nur gemeinsam über den demokratischen Diskurs können wir nachhaltig diesen Kanton und dieses Land gerecht gestalten.»

Interview: Tamara Steingruber

Politik

Dominik Straumann kandidiert für den Nationalrat

MA. Letzten Freitag nominierte die SVP Baselland die Kandidierenden für den Nationalrat. Die SVP Baselland stellte acht Kandidierende für die Nationalratswahlen am 20. Oktober auf und wählt zudem ein neues Parteipräsidium. Das Büro der Parteileitung hat die Wahlvorschläge ihrer Personalkommission verabschiedet. Unter den Kandidierenden ist auch ein MuttENZer. Dominik

Straumann, noch bis Ende Juni Landrat und Kommandant der Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ, stellt sich auf. Straumann wurde zudem für die Nachfolge von Oskar Kämpfer als Präsident der SVP Baselland gewählt. Er kennt die Partei seit Jahren in- und auswendig, verfügt über Führungserfahrung als Fraktionspräsident, ist politisch gut vernetzt und hat die für dieses Amt erforderlichen Kommuni-

kationsfähigkeiten, heisst es in einer Mitteilung.

Für die Nationalratswahlen im Oktober werden folgende Kandidaturen vorgeschlagen:

- Thomas de Courten (bisher, *1966, Rünenberg);
- Christian Kern (*1959, Oberwil),
- Caroline Mall (*1967, Reinach),
- Sandra Sollberger (bisher, *1973, Bubendorf),

- Andreas Spindler (*1968, Aesch),
- Dominik Straumann (*1976, MuttENZ),
- Reto Tschudin (*1984, Lausen),
- Jacqueline Wunderer (*1964, Röschen).

Es stehen somit acht Kandidaturen für sieben Listenplätze zur Verfügung. Die Nomination und Platzierung auf der Liste werden an der Generalversammlung erfolgen.

DIE JUGEND IST EIN FREMDES LAND

050413

ALAIN CLAUDE SULZER
Liest aus seinem gleichnamigen Roman

EDITH HABRAKEN
Musikalische Zwischenspiele



SONNTAG, 12. MAI 2019, 17.00 UHR
AULA SCHULHAUS GRÜNDEN

Gartenstrasse 60, Muttenz

Eintritt: Fr. 35.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 8. April 2019
Papeterie Rössligass, Muttenz, Tel. 061 461 91 11
Abendkasse ab 16.15 Uhr
Reservierte Billette sind 1/2 Std. vor
Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse abzuholen.
www.kultur-muttenz.ch

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

Wir suchen für unsere Kundschaft
EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.
TOP IMMOBILIEN 061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

**Inserieren
bringt Erfolg!**

Eigene Produktion und Montage
Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft
UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter
Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Sommerblumen
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Muttenzer
Anzeiger**

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz
☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Inserate
sind
GOLD
wert

Wir suchen per **Mitte Juni** eine zuverlässige **Reinigungskraft** für unseren
Metallbau-Betrieb (4 Etagen, mit Lift) in **Muttenz**. Für 6–7 Std./Woche.
Arbeitstag zw. MO und DO frei wählbar. Gute Anstellungsbedingungen.
Kontakt: Rudolf Senn AG, Gabriela Jörg, Tel. 061 645 91 91

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@muttenzeranzeiger.ch

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80
Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenz Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

**ES GESCHIEHT NICHT DIR
ABER JETZT**
UNRECHT GEHÖRT AUFGEDECKT
SPENDE CHF 5: SMS «JETZT» AN 488
STOPP-FOLTER.CH
AMNESTY INTERNATIONAL

EVP

Besuch bei der Ara Birs

Am vergangenen Samstag organisierte die EPV der Sektion Muttentz-Birsfelden eine Führung durch die Abwasserreinigungsanlage Ara Birs 2 in Birsfelden. Es fanden sich rund 20 Interessierte ein, welche sich die Ara erklären und zeigen liessen. Dort wird das Abwasser von 150'000 Einwohnern und dem Gewerbe gereinigt. Damit ist dies die grösste Ara in Baselland. Nach der mechanischen Reinigung erfolgt die biologische Reinigung in fünf grossen Becken, die im Patch-Verfahren gefüllt werden und wo das Wasser innert rund acht Stunden verschiedene Reinigungsstufen durchläuft. Ab 2021 wird die Anlage voraussichtlich mit einer vierten Stufe ergänzt, welche auch Mikroverunreinigungen entfernen kann. Überrascht zeigten sich einige Teilnehmer über die geringen Geruchsemissionen in der Anlage.

Die EVP setzt sich als Wertepartei für Mensch und Umwelt ein. Deshalb passte der Ara-Besuch gut vor der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Neben den Formalitäten wie dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2018, welche mit einem Gewinn abgeschlossen werden konnte, gab es Verdankungen für verschiedene Engagements. Die wiedergewählte Landrätin Sara Fritz aus Birsfelden bedankte sich nochmals für die Unterstützung im Wahlkampf. Daneben gab es bei gemütlichem Zusammensein verschiedene Informationen aus Gemeinde- und Kantonalpolitik. Wer interessiert ist, mehr über die EVP zu erfahren oder sich bei der EVP zu engagieren, findet Infos auf der Homepage: www.evp-muttentz.ch

Thomas Buser,

Co-Präsident EVP Muttentz-Birsfelden



Mitglieder der EVP Muttentz-Birsfelden und Interessierte besichtigten die grösste Abwasserreinigungsanlage im Kanton.

Foto zVg

Vereine

Dritter Geburtstag



Ein Grund, um gemeinsam zu feiern: 2016 wurden die Traubeneichen der Senioren Muttentz «geboren».

Foto zVg

«Viele Wege führen nach Rom»: Unter diesem Slogan könnte man die erste Wanderung der Senioren Muttentz im 2019 betiteln. Erste Wanderung der Saison bedeutet der obligate Traubeneichen-Geburtstag, der seit der Pflanzung im Jahr 2016 jedes Jahr am Gründonnerstag gefeiert wird. Besammlung war wie üblich um 14 Uhr beim Brunnen vor der Kirche St. Arbogast.

41 Wanderfreudige und drei Hunde durften die Organisatoren bei frühlinghaftem, sehr warmem Wetter begrüßen. Und schon ging es los Richtung Lahallen, wobei man bei dem eingangs erwähnten Mottos wäre. Die schnellen, die Gruppe Anführenden nahmen den etwas längeren, dafür angenehmeren Weg via Hüslimattstrasse und Gärtnerei Dobler unter die Füsse.

Die Zurückgebliebenen verloren den Anschluss und gingen direkt via Rebberg. Als Erste oben angekommen durften sie gleich zwei, wiederum unterwegs gespaltene Gruppen in Empfang nehmen und gemeinsam den von Silvia Hunziker spendierten Apéro geniessen.

Nach einem ausgedehnten Augenschein der Bäumchen ging es weiter ins Restaurant Lachmatt. Dort warteten bereits die Nichtwanderer und gemeinsam genoss man die drei auf Wunsch vorbestellten Menüs, welche vom Restaurant-Team äusserst speditiv serviert wurden. Alles in allem ein gelungener Event und so freuten sich die Senioren Muttentz bereits wieder auf den nächsten Anlass, dem Frühlingausflug vom 25. April.

Linda Schätti für die Senioren Muttentz

Leserbriefe

Maitanzen: Trachtengruppe Pratteln zu Gast

Liebe Muttentzer Bevölkerung, sicher sind Ihnen die schön geschmückten Tannen im Dorfkern von Muttentz aufgefallen – auf dem Dorfplatz und an den Brunnenstöcken an der Baselstrasse, der Burggasse und an der Hauptstrasse. Einem alten Brauch entsprechend wird im Baselbiet der Mai mit einem Maibaum, um den getanzt und unter dem gesungen wird, willkommen geheissen.

Am Sonntag, 5. Mai, ist es soweit. Die Kindertanzgruppe Birsfelden/Muttentz, der Trachtenchor der Trachtengruppe Pratteln und die Tanzgruppe der Trachten-

gruppe Muttentz sowie die Ländlerkapelle «Wartenberg» heissen Sie alle herzlich willkommen. Ab 11 Uhr finden Sie uns auf dem Dorfplatz. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, sollte es regnen, bekommen wir Gastrecht in der reformierten Kirche St. Arbogast. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Pfarrteam dafür, dass das möglich ist.

Wir freuen uns, wenn wir unsere Lieder und Tänze mit dem Höhepunkt des Flechtens und Entflechtens des Maibaums einem möglichst grossen Publikum zeigen dürfen und heissen Sie alle herzlich willkommen.

Susanne Gasser,

Trachtengruppe Muttentz

Waffenrecht: Ein Ja für unsere Zukunft

Das politische System der Schweiz ermöglicht es uns, bei der Gestaltung der Zukunft aktiv mitzureden. Am 19. Mai haben wir einmal mehr die Gelegenheit, dieses Privileg zu nutzen und politische Verantwortung zu übernehmen. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Die Abstimmung über die Teilrevision des Waffenrechts ist für die Zukunft der Schweiz nämlich von grosser Bedeutung. Dies jedoch nicht primär wegen der Gesetzesanpassungen, welche die Revision vorsieht. Diese sind kaum der Rede wert. Zwar sind gewisse Verschärfungen vorgesehen, die dem Kampf gegen den illegalen Waffenhandel

dienen sollen (gut so!) – ansonsten aber bleibt mehr oder weniger alles beim Alten. Nicht so bei einem Nein.

Sollte die Gesetzesrevision vom Stimmvolk abgelehnt werden, müsste die Schweiz aus dem Schengen-Abkommen austreten. Unter diesem Schritt würden nicht nur unsere Reisefreiheit, sondern auch die Wirtschaft, der Tourismus und die Sicherheit leiden. Ein Austritt aus Schengen wäre in vielerlei Hinsicht ein Rückschritt. Ich aber will nicht zurückgehen – im Gegenteil. Ich will, dass die Schweiz weiterhin fortschrittlich und auch in Zukunft erfolgreich bleibt. Genau deshalb sage ich am 19. Mai aus Überzeugung Ja zum neuen Waffenrecht.

Jonas Ferro,

Mitglied jglp beider Basel, Muttentz

Vereine

Dankesbrief
aus Meschendorf

Dieser Brief ist für Herr Herzog und die ganze Gemeinde Muttentz für die grosse Hilfe. Ich heisse Patricia Maria bin 13 Jahre und gehe in die sechste Klasse. Ich möchte mich bedanken im Namen von meiner Familie, allen Eltern und Kindern von Meschendorf für alles, was sie für uns machen. Speziell der Schulbus, den Sie uns bezahlen und die Hilfe für die grossen Kinder die gehen auf Lyceum. Dank Ihre Hilfe gehen viele Kinder zur Schule, weil ohne diese Hilfe würden sie früher die Schule verlassen.

Ich habe gehört, dass Sie den Leuten hier auch helfen, die Häuser besser zu machen und auch den Kranken für Medikamente und auch den alten Leuten.

Ihre Hilfe ist so wichtig für uns alle. Die Leute hier sind glücklicher, denn sie sind zufriedener, weil es besser geht. Die ganze Atmosphäre ist besser. Sie machen viel Gutes.

Vielen Dank Patricia-Maria

Mitteilung

«Hilf mit»
für den Flohmarkt

Das Team «Hilf mit» sammelt beim Pfarrhaus Dorf in Muttentz Artikel für den Flohmarkt: Küchenutensilien, Geschirr, Gläser, Einzelstücke, Bilder, Schmuck, «Giggenillies» und alles, was einen neuen Besitzer erfreuen kann, darf abgegeben werden.

Das Team nimmt auch Kinder- und Jugendbücher an, aber keine Kleidungsstücke und Schuhe.

Annahme der Waren ist am Dienstag, 7. Mai, von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Der Verkauf findet am Dorfmarkt vom 8. Mai an der Hauptstrasse statt. Das Team freut sich, einen Flohmarkt mit grosser Auswahl bieten zu können.

Auskunft erteilen Gertrud Rüfenacht, Tel. 061 461 64 97 und Gisela Uhlmann, Tel. 061 313 40 19

Gertrud Rüfenacht für das «Hilf mit»

Anzeige



TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

RK_051312
Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Kirche

Neue Eheberaterin



Solange Zmilacher ist neue Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie.

Foto zVg

MA. Der Kirchenrat der evangelisch-reformierten Kirche Basel-land hat an seiner Sitzung von Anfang Februar Solange Zmilacher als Psychotherapeutin einstimmig für die Beratungsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie (PEF) in Muttentz gewählt. Sie hat ihre 50-Prozent-Stelle am 1. Mai angetreten. Zmilacher hat an den Universitäten Basel und Bern Psychologie studiert. Sie ist Fachpsychologin für Psychotherapie FSP mit kantonaler Praxisbewilligung BS/BL. Nebst ihrer langjährigen Berufserfahrung in den Bereichen der Kinder- und Jugendpsychologie/-psychiatrie hat sie ihre Kenntnisse im Laufe der Jahre durch gezielte Zusatzausbildungen vor allem auch in der Paartherapie erweitert. Seit fünf Jahren arbeitet sie

als selbstständige Psychotherapeutin in Basel. Die 41-jährige ist verheiratet und Mutter von zwei kleinen Töchtern.

Der Kirchenrat ist überzeugt, in der Person von Solange Zmilacher eine ausgewiesene Fachperson mit hervorragenden Kenntnissen in der Familien- und Paarberatung gewählt zu haben. Er wünscht ihr für ihre Arbeit in der Beratungsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie gutes Gelingen und Gottes Segen.

Die Beratungsstelle begleitet Einzelpersonen, Paare und Familien mit Beziehungsschwierigkeiten. Sie steht allen Personen aus dem Kanton Basel-land offen, unabhängig von sexueller Orientierung, Weltanschauung und Glaubensrichtung.

Vereine

Traditionelles Erlesen

Am Donnerstag, 9. Mai, beginnt um 18 Uhr beim Hallenhaus das traditionelle Erlesen, zu dem alle Mitglieder des Weinbauvereins eingeladen sind.

Beim sogenannten Erlesen geht es um das Wegnehmen der überzähligen Jungschosse. Dies ist zugleich die erste Regulierung des Ertrages. Rebwärter Urs Jauslin wird zusammen mit den routinierten Winzern aufzeigen, wie und welche jungen Knospentriebe zu entfernen sind, damit die Voraussetzungen für eine qualitativ und quantitativ gute Ernte geschaffen werden.

Dann wird der Rebwärter auf den Stand der Vegetation noch vor den Eisheiligen eingehen und die

voraussichtlich anstehenden Arbeiten im nächsten Monat bis zur ersten Sprechstunde Mitte Juni beleuchten. Zum Abschluss gibt es wie immer eine kommentierte Degustation neuer Muttentzer Weine.

Der Rebbauverein stellt seine Weine am Freitag, 14. Juni, im Tenn 20, Hauptstrasse 20, vor.

Für den Vereinsausflug am Samstag, 1. Juni, zum innovativen Weingut von Roland und Karin Lenz in Uesslingen TG sind bloss noch wenige Plätze frei. Bitte rasch bei Pascal Stocker anmelden, Tel. 061 463 71 38 oder per E-Mail info@stockerweine.ch.

Felix Wehrle,
Präsident Weinbauverein

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Haus Spalen.

Wochenveranstaltungen: *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Muttentzer Märt – Märtkaffi. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Muttentzer Märt. Ökumenisches Forum – Kunstfahrt. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 3. Mai. Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Manila Vocal-Ensemble. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro riche eingeladen. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Manila Vocal-Ensemble. 10.15 Chindertrüff Glasperle im stillen Raum der Kirche. – *Kollekte* für das Manila Vocal-Ensemble. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Tutte le Sante messe italiane** vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttentz-Pratteln/Augst» in *Kirche heute*.

Mitteilungen. **Schnittige Oldtimer...** Sie sind im Pensionsalter oder knapp davor oder Sie geniessen Ihren Ruhestand schon mehrere Jahre... Sie sind ein schnittiger, aktiver, begeisterte-fähiger, interessierter Oldtimer(in)... Wir laden Sie ein am **Samstag, 4. Mai**, um 18 Uhr, zum Gottesdienst mit dem Manila Vocal-Ensemble und anschliessend zu einem Apéro riche und zum gemütlichen Beisammensein, zum Osterfest im Alltag. – **Muttertags-Brunch** am **Sonntag 12. Mai**, von 9 bis 13 Uhr im Pfarreiheim. Melden Sie sich an für den diesjährigen Muttertags-Brunch, organisiert und durchgeführt von der Jubla-Muttentz. Der Anmeldeschluss ist der 9. Mai bei sophie@jubla-muttentz.ch. Die Jubla freut sich auf viele Besuchende! – **Spargelessen à discretion** am **Samstag, 18. Mai**, von 12 bis 14 Uhr im Pfarreiheim. Iris Hügin mit ihrem Team verwöhnt Sie gerne und serviert Ihnen die ganze kulinarische Spargelvielfalt.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 14.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe (Sunnehuus).

Chrischona-Gemeinde
Muttentz

Sonntag. 9.15 Gottesdienst, Kinderhüte. 11.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Sonntag, 5. Mai, bis Samstag, 11. Mai.** Homecamp trüff. jugend. – **Dienstag.** 9.00 Seniorentag, Campus St. Chrischona. – **Mittwoch.** 19.30 Taufkurs. – **Donnerstag.** 19.00 trüff.jugend.

Diesen Freitag und Samstag 10.– geschenkt.*

Ein Dankeschön an unsere Kunden



Pro 80.–
Einkauf

Migros MuttENZ

Rothausstrasse 17, 4132 MuttENZ
Montag bis Donnerstag: 8–19 Uhr,
Freitag: 8–20 Uhr, Samstag: 7.30–18 Uhr

*Von der Abgabe des Fr. 10.– Geschenks ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

MIGROS

Basketball Junioren U20 High

In der Direktbegegnung mit dem Verfolger einen Rang eingebüsst

Der TV Muttenz gerät gegen den BC Arlesheim früh in Rücklage und läuft dem Rückstand bis zum Schluss hinterher (47:68).

Von Reto Wehrli*

Nach dem verlorenen Match gegen Leader Uni Basel trafen die Muttenzer U20-Junioren – immer noch Zweite in der Tabelle – auf die Arlesheimer, die den dritten Rang belegten. Der Spielbeginn fiel beidseits sehr punktearm aus. Danach war es die Gastmannschaft, die als erste zum Treffen fand. Rasch entstand eine Muttenzer Rücklage von 4:12. Mit intensivierter Verteidigung konnten die Einheimischen danach den weiteren Zugewinn der Gäste deutlich bremsen und bis Viertelsende auf 10:14 verkürzen.

Mehrfach kalt erwischt

Der zweite Abschnitt hätte die Phase des Muttenzer Aufholens werden können – doch trotz guter Ballsicherung im Angriff und immer wieder herausgespielten Chancen blieb die Trefferquote zu mager. Im Gegenzug wurden die Einheimischen durch die Arlesheimer mit mehreren Kontern kalt erwischt und gerieten in sechs Minuten



Zu Beginn des dritten Viertels setzen die Muttenzer zum Aufholen an: Pascal Wetzstein, Moritz Aebersold, Sascha Streich und Daniel Siamaki (rotweiss, von links) lancieren Michi Allemann, der den Arlesheimern an ihrem Korb zuvorkommt.

Foto Reto Wehrli

unangemessen mit über zehn Zählern in Rückstand. Ein Time-out und ein anschliessender Korb von Pascal Wetzstein liessen dann doch noch die Ahnung eines Aufwinds entstehen. Zu einem Ausgleich reichte es zwar nicht, aber bis zur Halbzeit war der Rückstand immerhin auf fünf Punkte halbiert (20:25).

Trotz zwei Arlesheimer Dreiern zum Einstieg in den dritten Abschnitt wurde dieses Viertel zu jener Phase, in der die Muttenzer ihre Gegner am besten unter Kontrolle bekamen. Sie praktizierten schlicht dieselbe Verteidigungsstrategie wie jene, stellten sich in die Arlesheimer Passlinien, machten sich mit dem abgefangenen Ball dankend davon

und konnten einfach Körbe erzielen. In kurzer Zeit holte das Heimteam damit auf 30:34 auf. Die Gäste reagierten darauf mit einer Auszeit und passten ihre Spielweise an. Mit (zu) einfachen Aktionen und immer wieder Dreiern setzten sie sich in der Folge auf über 15 Zähler ab. Bei Muttenz sorgten vor allem unzählige versiebte Korbleger für ein unvorteilhaftes Bild. Die letzten Minuten dieses Viertels zeigten den Gastgeber gar in völligem Zerfall.

Zwei annullierte Punkte

Der Schlussabschnitt wurde bei einem Zwischenstand von 37:60 in Angriff genommen. Der Eindruck,

dass die Partie damit bereits entschieden war, relativierte sich in den ersten sechs Minuten kaum. Die Arlesheimer standen weiterhin besser und kamen mit raschen Pässen in die Muttenzer Zone zu einem weiteren einfachen Korb. Bei den Einheimischen war viel Energie nötig, um nur schon in die Nähe des gegnerischen Korbs zu gelangen – und dann traf man nach wie vor zu selten. Frustrierenderweise wurden auch noch zwei getroffene Fouleiwürfe wegen Übertretens des Werfers annulliert.

Erst in den letzten vier Minuten konnten die Muttenzer mehrmals Lücken in der gegnerischen Verteidigung nutzen und ihren Rückstand auf weniger als 20 Punkte drücken. Obwohl die Einheimischen das Viertel sogar (als einziges) mit 10:8 für sich entscheiden konnten, entwischten die Gäste in der Schlussphase doch wieder auf einen Vorsprung von über 20 Zählern. Die 47:68-Niederlage bedeutete, dass der TVM den zweiten Tabellenplatz an Arlesheim verlor.

*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – BC Arlesheim 47:68 (20:25)

Es spielten: Sascha Streich (2), Panos Kouvaritakis, Pascal Wetzstein (10), Waddah Akili (7), Aven Abraham (1), Esra Doerksen (2), Michi Allemann (17), Moritz Aebersold (2), Daniel Siamaki (2), Silvan Kammermann (4), Matteo Schiliro. Trainerin: Nicole Jochim.

Basketball Junioren U15 High

Zu viel Respekt vor dem Gegner

Der TV Muttenz setzt sich gegen die Starwings mit 76:72 (29:28) durch.

Die Muttenzer U15-Junioren sind zwar als Einzige in dieser Rückrunde noch ungeschlagen – und trotzdem: Wenn die Gegner auf dem Feld die goldgelben Trikots der Starwings tragen, sinkt das Selbstvertrauen in den Keller. Obwohl die Muttenzer das Hinspiel in der Birsfelder Sporthalle mit 83:55 gewonnen hatten, gingen sie das Rückspiel so zaghaft an, dass sie im ersten Viertel prompt mit 9:18 ins Hintertreffen gerieten.

Von Trainer Kaspar Lang intensiv an die eigenen Stärken erinnert, verbesserte sich der Einsatz der Einheimischen im zweiten Abschnitt merklich. Sie bekamen ihre Gegner vor allem defensiv besser in den

Griff. Die Birsfelder machten zwar aus der Not eine Tugend und versenkten aus der Distanz zwei Dreier – daneben aber nicht viel mehr. Die Muttenzer konnten ihrerseits 20 Zähler einwerfen und dadurch mit einem hauchdünnen Vorsprung in die Halbzeitpause gehen (29:28).

Noch im dritten Viertel gelang es den Schwarzroten nicht, ihre körperliche Überlegenheit spielbestimmend in die Waagschale zu werfen. Im Gegenteil – in den ersten fünf Minuten handelten sie sich wieder eine Rücklage ein. Das Aufholen gestaltete sich zäh, da mit Simon Bruderer ein verlässlicher Skorer wegen seiner Belastung mit vier Fouls immer wieder aus dem Spiel genommen werden musste. Die Feldbesetzungen des Heimteams fanden dadurch lange nicht zur notwendigen Stabilität, allzu simple Ballverluste in den Angriffen waren

eine leidige Folge. Am Viertelsende hatte die Führung der Starwings immer noch Bestand (54:48).

Eineinhalb Minuten lang im letzten Abschnitt fruchteten die Angriffe beider Teams reihenweise nicht. Als dann die Treffer zu fallen begannen, vermochten sich die Birsfelder den aufrückenden Muttenzern eins ums andere Mal zu entziehen. Erst nach knapp fünf Minuten gelangen den Einheimischen zwei Ballgewinne mit anschliessenden Körben – der Punktestand lag damit ausgeglichen bei 60:60. Das provozierte eine Auszeit der Starwings, die jedoch keine Wende herbeiführte. Die Schwarzroten behielten die Nase vorn, wenn auch zeitweisemittureinem Zähler.

Der entscheidende Moment ereignete sich in der achten Minute, als Simon Bruderer und Elias Störi zwei Treffer in rascher Folge an-

brachten, welche die Starwings nicht zu erwidern vermochten. Mit 68:65 entstand dadurch der bislang markanteste Muttenzer Vorsprung, der in der folgenden Minute nicht nur gehalten, sondern auf 74:69 erhöht werden konnte. Den Gästen gelang zwar noch ein Dreier, aber dank je eines Freiwurfs von Alex Kontzalis und Filip Petrov beendeten die Muttenzer die Partie mit 76:72 und konnten ihre durchgängige Siegesbilanz damit aufrecht erhalten.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – Starwings Basket 76:72 (29:28)

Es spielten: Elias Störi (16), Simon Bruderer (8), Arda Ilme, Talha Karabulut (2), Filip Petrov (11), Noah Doerksen, Selam Jusufi (26), Alex Kontzalis (11), Oliver Bäckert, Mischa Suter (2), Meo Suter, Mathis Hausammann. Trainer: Kaspar Lang.

Handball 3. Liga

Den Gegner zunächst geschockt, aber am Ende noch überholt worden

Der TV MuttENZ verliert das erste Aufstiegsspiel bei den Mythen Shooters mit 25:28, hat aber noch intakte Aufstiegschancen.

Von Urs-Martin Koch*

Der zweite Platz in der Gruppenphase berechtigte den TV MuttENZ zur Teilnahme an zwei Aufstiegsspielen. Als Gegner stand Mythen Shooters, der Sieger der Gruppe 7, gegenüber.

Das Hinspiel stand am letzten Sonntagmittag in Goldau SZ an. Die mit dem Mietbus angereisten Gäste starteten wie gewohnt verhalten und gerieten in der 5. Spielminute 1:3 ins Hintertreffen. Doch dann waren sie in der Inner-schweiz angekommen, konnten zum 3:3 ausgleichen (7.) und bis zur Mitte der ersten Hälfte auf 9:5 davonziehen.

Zu deutliches Resultat

Die acht mitgereisten Gäste-Supporter hofften auf einen entspannten Nachmittag und die rund 150 einheimischen Zuschauer waren hörbar geschockt. Doch die Platzherren kamen zurück, glichen in der 28. Spielminute zum 14:14 erstmals wieder aus und konnten 20 Sekunden vor der Pause gar noch 16:15 in Führung gehen.

MuttENZ startete wieder besser in die zweite Hälfte. Auch dank eines von Sebastian Ebnetter gehaltenen Penaltys zogen sie auf 20:18 und später auf 23:21 davon. Doch die Mythen Shooters kamen, jetzt frenetisch unterstützt von ihrem Publikum, wieder ran. Noch schlimmer: Sie überholten



Der TV MuttENZ in Goldau: Stehend (von links): Tim Kramer (Coach), Noah Mensch, Stefan Schneilin, Andrin Mosimann, Alberto Boulosa, Simon Altwegg, Marco Güntert, Cyrill Bielmann, Cyrill Vöggtlin, Raphael Koller; kniend (von links): Dominik Koch, Mario Mosimann, Jean-Daniel Neuhaus, Sebastian Ebnetter, Ricardo Cardoso, Artur Ritter (Trainer).

Foto Urs-Martin Koch

die MuttENZer mit vier Toren in Folge (25:23). Und sie liessen nun nichts mehr anbrennen und siegten schliesslich mit 28:25 – deutlicher, als das Spiel eigentlich hergab.

Grosser Aufmarsch

Morgen Samstag, 4. Mai, findet um 20 Uhr das Rückspiel in der heimischen Kriegackerhalle an. Die Spieler und die Fans der Schwyzer werden per Car anreisen. Aus die-

sem Grund freut sich der TV MuttENZ auf einen grossen Aufmarsch und hofft auch auf viel einheimisches Publikum. MuttENZ muss mit mindestens vier Toren Vorsprung gewinnen, bei weniger als 23 Treffern der Gäste reichen auch drei Tore für den lange ersehnten Aufstieg in die 2. Liga.

Also: Kommen Sie am Samstagabend in die Kriegackerhalle und leisten Sie der Heimmannschaft

lautstarke Unterstützung im Kampf um den Aufstieg!

*für den TV MuttENZ Handball

Mythen Shooters – TV MuttENZ

28:25 (16:15)

Es spielten: Mario Mosimann, Sebastian Ebnetter; Simon Altwegg (4/2), Cyrill Bielmann (2), Alberto Boulosa (1), Ricardo Cardoso (5), Marco Güntert (1), Dominik Koch (2), Raphael Koller (1), Noah Mensch, Andrin Mosimann, Jean-Daniel Neuhaus, Stefan Schneilin (6), Cyrill Vöggtlin (3). Coaching: Artur Ritter, Tim Kramer und Dieter Knobel.

Tennis

Das Eröffnungsgrümpeli wurde zum Jassturnier

Der TC MuttENZ hat die Saisonöffnung 2019 hinter sich gebracht.

Die Wintersaison ist vorbei. Über 20 Jugendliche konnten dabei in Aesch und Augst vom clubeigenen Wintertraining des TC MuttENZ profitieren. Mit einer Woche Verspätung konnte der Verein dann am Karfreitag die Aussensaison eröffnen. Das Eröffnungsgrümpeli am 13. April wurde aus witterungsbe-

dingten Gründen spontan zu einem unterhaltsamen Jassturnier im Clubhaus.

Optimierte Infrastruktur

Die Plätze sind in einem hervorragenden Zustand und den am 4. und 5. Mai beginnenden Interclub-Partien steht nichts mehr im Wege. Der Dank geht an dieser Stelle an Platzwart Kurt Brügger.

In der Winterpause wurde die Infrastruktur weiter optimiert und die neue Ballwand findet bereits

jetzt grossen Zuspruch. Die vielen Neumitglieder sind ein weiterer Beweis dafür, dass das Angebot attraktiv ist.

Die diversen Interclub-Mannschaften haben mit dem Training begonnen. Die stärksten MuttENZer Herren starten in der 1. Liga (Aktive) sowie in der Nationalliga C (45+). Die stärksten Damen messen sich ebenfalls in der 1. Liga (Aktive). Insgesamt startet der TC MuttENZ mit acht Interclub-Teams in die Saison. Auch der Nachwuchs wird

mit diversen Mannschaften im Juni im Einsatz stehen.

Es gibt viele Argumente für einen Besuch auf der schmackhaften Anlage des TC MuttENZ im Hardacker. Sie sind aktiv oder passiv jederzeit herzlich willkommen. Besuchen Sie den Verein auch auf der Homepage www.tcmuttENZ.ch. Der Präsident wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche und unfallfreie Saison und freut sich auf viele Kontakte auf dem Hardacker.

Jürg Zumbrunn, Präsident TC MuttENZ

Fussball

Mit variantenreichem Angriffsspiel den Gegner überrollt

Der SV Muttenz nutzt den Spitzenkampf gegen den FC Allschwil für eine beeindruckende 8:3-Machtdemonstration.

Von Rolf Mumenthaler*

Die Gäste aus Allschwil fanden letzten Samstag im Margelacker über die gesamten 90 Minuten kein Rezept gegen das variantenreiche, in die Tiefe angelegte Offensivspiel der Hausherren. Ihre Angriffswelle überrollte die gegnerische Dreierabwehrkette förmlich. Trotzdem fiel der Sieg zu hoch aus, denn in der ersten Halbzeit bewegten sich die Allschwiler durchaus auf Augenhöhe mit dem Leader, und der grossgewachsene Srdan Sudar sorgte für einige heisse Szenen im Muttenzer Strafraum. So traf er beim Stand von 2:0 nur den Aussenpfosten.

Omnipräsenter Jenny

Richtig lanciert wurde dieses Derby bereits in der 4. Minute. Luca Brunner profitierte von einem herrlichen Zuspield von Manuel Jenny, umlief Goalie Marco Schmid und schob zur Führung für sein Team ein. In der Folge entwickelte sich eine spektakuläre Partie mit nicht weniger als elf Toren. Angeführt vom im offensiven Mittelfeld glänzend Regie führenden Jenny erarbeiteten sich die Rotschwarzen vermehrt beste Möglichkeiten. Er leistete auch die Vorarbeit zum 2:0, indem er Cedric Haas das Leder

Eine Menge los auf dem Margelacker: Der Muttenzer Goalie Valentino Reist «pflückt» den Ball, obwohl er von Allschwils Sturmank stark bedrängt wird.

Fotos Edgar Hänggi / EH Presse



uneigennützig auflegte, sodass dieser mühelos einschliessen konnte.

Die Vorentscheidung führte der omnipräsente Jenny mit einem listigen Freistoss selbst herbei. Er erwischte dabei den zu weit vor seinem Gehäuse postierten Schmid mit einem Direktschuss aus grosser Distanz. Nach einem groben Fehler des Muttenzer Schlussmanns Valentino Reist kam in den Reihen des FC Allschwil nochmals kurz Hoffnung auf, denn Mattia Ceccaroni nahm das Geschenk dankend an und traf ins verlassene Tor.

Die prompte Antwort der Heimischen folgte jedoch noch vor der Pause. Manuel Alessio überwand Schmid nach einem Steilpass souverän.

Ohne taktische Fesseln

Kurz nach dem Seitenwechsel kam der Allschwiler Keeper im Sechzehner gegen Alessio einen Schritt zu spät. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Marc Tanner in die Mitte. Nach einem angeblichen Foul an ihm selbst verwertete Sudar auf der Gegenseite ebenfalls einen Penalty. Beide Teams agierten nun losgelöst von jeglichen taktischen Fesseln, sodass praktisch jeder Aktion eine Torchance folgte. Vor dem 6:2 der Gastgeber klärte zwar Schmid an der Sechzehner-Grenze gerade noch vor Jenny, allerdings nur bis zu Brunner, der präzis ins verwaiste Tor traf.

In der Endphase markierte Alessio dank einem versenkten Foulpenalty seinen zweiten persönlichen Treffer, und im Anschluss an einen wunderbaren Angriff über die linke Seite war sein Sturmpartner Brunner zum dritten Mal in dieser Begegnung erfolgreich. Kurz vor Schluss betrieb der eingewechselte El Mehdi Chbouk noch etwas Resultatkosmetik für seine Farben. Mit diesem Galaauftritt gegen den Tabellenzweiten unterstrich die Mann-

schaft von Trainer Peter Schädler deutlich ihre Aufstiegsambitionen.

Einsatz in Lerchenfeld

Morgen Samstag, 4. Mai, steht dem SV Muttenz um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlage Waldeck gegen den FC Lerchenfeld eine undankbare Aufgabe bevor. Der Zweitletzte war nämlich in der Rückrunde mit elf gewonnen Punkten sehr erfolgreich und hat deshalb wieder berechnete Hoffnungen auf den Ligarhalt. *für den SV Muttenz



Manuel Alessio im Würgegriff: SV-Muttenz-Topskorer Manuel Alessio war von der gegnerischen Abwehr mit fairen Mitteln fast nicht zu stoppen.

Telegramm

SV Muttenz – FC Allschwil 8:3 (4:1)

Margelacker. – 180 Zuschauer. – Tore: 4. Brunner 1:0. 27. Haas 2:0. 38. Jenny 3:0. 41. Ceccaroni 3:1. 45. Alessio 4:1. 48. Tanner (Foulpenalty) 5:1. 49. Sudar (Foulpenalty) 5:2. 69. Brunner 6:2. 80. Alessio (Foulpenalty) 7:2. 85. Brunner 8:2. 88. Chbouk 8:3.

Muttenz: Reist; Beck, Zogg, Tanner, Muelle; Eraslan; Minnig, Jenny (69 Koç), Haas; Alessio, Brunner.

Bemerkungen: Muttenz ohne Eggenberger, Gassmann, Heuss, Hossli, Lindenthal, Kamber und Vögtlin (alle verletzt). – Verwarnungen: 37. Minnig, 48. Schmid, 61. Jenny, 73. Ceccaroni, 78. Farinha Silva (alle Foul). – 29. Pfostenschuss Sudar. 80. Kurzer Spielunterbruch wegen starkem Hagelschauer.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2019

VoteInfo: Die offizielle Abstimmungs-Informations-App



Die Bundeskanzlei hat unter Beizug des Bundesamtes für Statistik BFS und in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich die App «VoteInfo» entwickelt. Die App bietet seit der Abstimmung vom 10. Februar 2019 einen neuen mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über die eidgenössischen und kantonalen Abstimmun-

gen. Auf der App «VoteInfo» finden Sie neben den Abstimmungserläuterungen des Bundesrats auch die Erklärvideos der Bundeskanzlei zu den eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 19. Mai 2019.

Funktionen der App

- Übersicht aller eidgenössischen und kantonalen Vorlagen der nächsten Abstimmung
- Die offiziellen Abstimmungserläuterungen zu den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen

- Möglichkeit, Kantone als Favoriten zu setzen, um Informationen nach den eigenen Interessen zusammenzustellen
- Ab 12 Uhr am Abstimmungstag laufend Zwischenergebnisse und die Schlussergebnisse in Echtzeit
- Stimmverhalten von Gemeinden, Bezirken und Kantonen
- Push-Benachrichtigung, wenn zu einem Favoriten neue Informationen zur Verfügung stehen (kann deaktiviert werden)

Die App ist kostenlos auf Google Play oder im App Store erhältlich.

VoteInfo auf Android:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.bk.voteinfo>

VoteInfo auf iOS:

<https://itunes.apple.com/ch/app/id1434819062>

Dorfmarkt mit Tomatensetzlingen und Kompost

Gemüse aus dem eigenen Garten oder direkt vom Balkon ist etwas Besonderes. Am Stand der Abteilung Umwelt gibt es am 8. Mai Tomaten- und Peperoni-Setzlinge aus der Biogärtnerei am Hirtenweg, Riehen, zu kaufen. Da sie als starkzehrende Gemüsearten mit Kompost angereicherte Gartenerde lieben, bieten wir am gleichen Stand auch Kompost und Gartenerde aus der Kompostierungsanlage Hardacker an. Kommen Sie vorbei!

Übrigens: Gleich nebenan präsentieren wir zusammen mit der Firma OBST&GEMÜSE verschiedene Cargo-Bikes und beantworten Ihre Fragen.

Abteilung Umwelt



Die «Schweizer Hose» ist eine der Tomatensorten, die es am Dorfmarkt als Setzlinge zu kaufen gibt. Foto Gärtnerei am Hirtenweg, Riehen

A2 Schänzli

Sperrungen Tunnel Schänzli und Tunnel Hagnau

Die Arbeiten im Tunnel Schänzli und Tunnel Hagnau schreiten plangemäss voran. Für die nächsten Arbeiten wird Anfang Mai 2019 im Bereich des Nordportals eine weitere Verkehrsumstellung erforderlich. Dafür müssen die Tunnel Schänzli und Hagnau in Fahrtrichtung Delémont gesperrt werden.

Wochenendsperrungen

- Freitag, 3. Mai, ab 19.30 Uhr bis Samstag, 4. Mai 2019, 7 Uhr
- Samstag, 4. Mai ab 23.30 Uhr bis Montag, 6. Mai 2019, 5 Uhr

Tunnel Hagnau und Tunnel Schänzli in Fahrtrichtung Delémont

Die Umleitungsrouten erfolgen via Autobahnausfahrt «Basel-St. Jakob» sowie durch den Tunnel Schänzli (Röhre Basel, im Gegenverkehr). Witterungsbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation Astra, Tel. 058 482 75 06

Der Gemeinderat informiert

Anordnung Ersatzwahl in den Gemeinderat

Aufgrund der Austritte von Vizepräsidentin Kathrin Schweizer und Gemeindepräsident Peter Vogt per 30. Juni 2019 aus dem Gemeinderat ist eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Mitglieder des Gemeinderates werden nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorzverfahren) an der Urne gewählt (§ 7, Abs. 1, Bst. a. Gemeindeordnung). Das Wahlverfahren richtet sich nach § 27 ff des Gesetzes über die politischen Rechte.

Der Gemeinderat hat am 10. April 2019 beschlossen: Die Ersatzwahl zweier Mitglieder des

Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020 wird auf den 23. Juni 2019 angesetzt. Eingabefrist für Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung: Montag, 6. Mai 2019, 17.00 Uhr.

Wenn nur zwei Wahlvorschläge vorliegen, widerruft die Gemeindegemeinschaft als Erwähnungsinstanz bis am 20. Mai 2019 (= 34. Tag vor dem Wahltag) die Urnenwahl und erklärt die beiden vorgeschlagenen Personen für gewählt und publiziert die Wahl mit Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit (MuttENZer Amtsanzeiger 24. Mai 2019).

Eine allfällige Nachwahl wird auf den 20. Oktober 2019 angesetzt. Eingabefrist für Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung: Montag, 1. Juli 2019, 17.00 Uhr.

Beginn der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019: 19.00 Uhr

Um genügend Zeit für die Traktandenbehandlung und die Verabschiedung von Vizepräsidentin Kathrin Schweizer und Gemeindepräsident Peter Vogt zu haben, beginnt die Juni-Gemeindeversammlung ausnahmsweise eine halbe Stunde früher um 19.00 Uhr. Der Gemeinderat

Zwei Veranstaltungshinweise im Rahmen von Open House Basel

Sonntag, 19. Mai, 13 und 14 Uhr, Trinkwasseraufbereitungsanlage Hardwald, MuttENZ: Hirn & Ei – Eunoia Quintett. Führung und Musik mit Regenjacken von Carola Bauckholt. In Kooperation mit Open House Basel. Anmeldung erforderlich unter www.openhouse-basel.org.

Sonntag, 19. Mai, 18 Uhr, Kirchplatz Residence/Büro: Vakuum Lieder – Eunoia Quintett. Musik von Carola Bauckholt, Simon Steen-Andersen, Erik Oña und Caspar Johannes Walter. Reservation erbeten unter info@zeitraeumebasel.com. Kirchplatz 18, 4132 MuttENZ.

Allgemeine Musikschule

Das jüngste Grossprojekt geht rasant seiner Premiere entgegen

Über 40 Jugendliche und Kinder, die in der AMS unterrichtet werden, bringen «Momo» als Schauspiel auf die Bühne.

Von **Reto Wehrli***

Schon sind wieder fünf Jahre ins Land gezogen, seit die Allgemeine Musikschule zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens die gross angelegte Musical-Aufführung *Peace Please* zeigte. Der Schwung der Begeisterung war damals so beflügelnd, dass bereits zwei Jahre später mit *Blind* ein weiteres Musiktheater auf die Bühne gebracht wurde. In diesem Jahr wird die AMS nun 55 – Anlass genug, um das nächste Projekt mit grosser Kelle anzurichten.

Eine Gruppe der Theaterkurse von Sonja Speiser, ein eigens dafür zusammengestelltes Orchester sowie junge Solosängerinnen spannen für das Projekt *Momo* zusammen. Insgesamt sind über 40 Jugendliche an dem Schauspiel mit Musik beteiligt, dessen Originalkompositionen von Saxophonlehrer Olivier Jaquière stammen.

Ein märchenhafter Erfolg

Momo dürfte beim erwachsenen Publikum nostalgische Gefühle auslösen und könnte für die heuti-



Seit vergangener Woche haben die Proben in die Aula *Donnerbaum* gewechselt, den Aufführungsort. Im Bild wird *Momo* (Lilly Thöni, sitzend) von den «grauen Herren» umzingelt. Foto Reto Wehrli

gen Kinder eine lohnende Neuentdeckung sein. Der Verfasser der literarischen Vorlage, Michael Ende (1929–1995), hatte bereits in den 1960er-Jahren mit seinen beiden Büchern um Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer, die deutsche Kinderliteratur erneuert, indem er ganz selbstverständlich fantastische Züge in die Handlung einführte. Mit seinen beiden Märchenromanen *Momo* (1973) und *Die unendliche Geschichte* (1979) eroberte er darauf schlagartig auch ein erwachsenes Publikum für sich und erlangte internationale Berühmtheit.

Momo ist das elternlose Mädchen, das sich seinen Namen selbst gegeben hat und nicht einmal sein genaues Alter kennt. Sein Aussen-seiterstatus schärft den Blick dafür, dass sich die Menschen in seinem Umfeld von herzlosen «grauen Herren» dazu verleiten lassen, ihr Leben nur noch zweckrational auszurichten und der Überzeugung zu folgen, dass Zeit Geld sei und unbedingt nur für «sinnvolle» Tätigkeiten genutzt werden dürfe. *Momo* erkennt als Einzige, dass die «grauen Herren» damit buchstäblich in die eigene Tasche wirtschaften – nämlich ihre «Zeitsparkasse»,

die den «Einzählern» deren Lebenszeit abknöpft.

Zeit für die Endproben

Die AMS zeigt die offizielle Bühnenaaption des Werks von Vita Huber (1991), vertrieben vom Hamburger Verlag für Kindertheater. Die Mitwirkenden für dieses Grossprojekt wurden bis Ende 2018 mit einem schulinternen Aufruf geworben. Nach vier Monaten, in denen die verschiedenen Gruppen in ihren jeweiligen Unterrichtslektionen schauspielerisch probten und die Musikstücke einübten, ist mit dem Mai nun die Phase der ausführlichen Proben angebrochen, in denen die Aufführung Formen annimmt und Konturen gewinnt. Auch die Erarbeitung dieses Werks, in dessen Mittelpunkt der Wert der Zeit steht, braucht vor allem Zeit, um seine Bühnenreife zu erlangen. Davon investieren sämtliche Beteiligten momentan sehr viel – und freuen sich darüber, wenn ein zahlreiches Publikum sich die Zeit nimmt, um eine der fünf Vorstellungen in der Aula *Donnerbaum* zu besuchen.

*für die Allgemeine Musikschule

Vorstellungsdaten:

Mittwoch, 15. Mai, bis Samstag, 18. Mai, jeweils 19 Uhr, sowie Sonntag, 19. Mai, 17 Uhr, Aula *Donnerbaum*, Schanzweg 20. Ticketreservierung über ams@muttenz.bl.ch oder 077 434 55 18. Abendkasse 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Was ist in Muttenz los?

Mai

- Fr 3. Schulfest «Around the World».** Sammelaktion mit Velafrica, Velos für Afrika, kulinarisches Angebot, 17 bis 21 Uhr, Schulhaus Hinterzweien, Schützenhausstrasse 15
- Sa 4. Konzert.** Chor Manila Voice Ensemble, philippinische Volkslieder und Tänze, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.
Konzert Jugendchor der AMS. 18 Uhr, Aula Schulhaus *Donnerbaum*, Schanzweg 20.
- So 5. Maitanzen.** Brauchtumsanlass mit Singen und Maibaumtanz, 11 bis 12.15 Uhr, Dorfplatz.
- Mo 6. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone,

14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Di 7. Café international. Monatlicher Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Mi 8. Dorfmarkt. Hauptstrasse.
Sturzprophylaxe. Neuer Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Lesung. Für Kinder ab acht Jahren, Organisator: «phkultur», 17.30 Uhr, FHNW-Campus, Hofackerstrasse 30.

Konzert. Chor Manila Voice Ensemble, philippinische Volkslieder und Tänze, APH Käppeli, 15 bis 16 Uhr, Reichensteinerstrasse 55, MZR/UG.

Sa 11. Tischtennis. Playoff-Halbfinal, TTC Rio-Star Muttenz gegen TTC Wil SG, 15 Uhr, Turnhalle Kriegeracker, Gründenstrasse 32.

So 12. Alain Claude Sulzer und Edith Habraken. Lesung und musikalische Zwischenspiele, 17 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

Mi 15. Frühlingbörse. Eltern und Kinder verkaufen ihre Kinderkleider, Spielsachen usw., 14 bis 17 Uhr, Holderstüdelipark.

Sturzprophylaxe. Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Schauspiel mit Musik. *Momo* von Michael Ende, AMS-Projekt, 19 Uhr, Aula Schulhaus *Donnerbaum*, Schanzweg 20.

Do 16. Vernissage. Clément Cogitore, Björn Braun, Simone Forti, 18.30 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.

Schauspiel mit Musik. *Momo* von Michael Ende, AMS-Projekt, 19 Uhr, Aula Schulhaus *Donnerbaum*, Schanzweg 20.

Fr 17. Teppiche aus Guatemala. Ausstellung Werke von Bea Nobs, Christine Sesiani für Projekt Probigua, 18 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
Schauspiel mit Musik. *Momo* von Michael Ende, AMS-Projekt, 19 Uhr, Aula Schulhaus *Donnerbaum*, Schanzweg 20.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Brauchtum

Eierwerfen mit der Bauzaunlatte erinnert an das Fasnachtssujet

Kreativ waren die Organisatoren des diesjährigen Eierleset bei den Utensilien für den Eiertransport.

Von Boris Burkhardt

Marco Brüderli, einer der vier Organisatoren des diesjährigen Eierleset vom TV Pratteln Neue Sektion, versteht nicht, warum es manchmal schwierig ist, Mannschaften für die proteinhaltige Frühlingsgaudi in der Hauptstrasse am Schmittplatz zu finden. Die Fasnächtler, die heuer in der Mannschaft der «Saggladärne» und einer gemischten Gruppe angetreten waren, hatten jedenfalls reichlich Spass, mit allerlei Trage- und Laufutensilien je 92 Eier zu transportieren und möglichst in den spreugefüllten Korb des «Wanniers» ihres Vertrauens zu versenken. Auch das Wetter spielte trotz des für derart späte Ostern unerwartet kalten Winds bis zur Eröffnung des Eierleset durch die Musikgesellschaft Pratteln um zwei Uhr mit – auch bei den zahlreichen Zuschauern hatte sich herumgesprochen, dass Graupel und Regen inzwischen aufgehört hatten.

Sieger des Wettbewerbs war am Ende die gemischte Fasnachtsgruppe mit Dominique Bachmann, Björn Billo, Sven Billo, Mario Fiechter und Joel Fuhrer. Aber hat das überhaupt jemand mitbekom-



Den Einmarsch der Eierleser begleiteten die Musikgesellschaft Pratteln unter der Leitung von Philippe Wendling sowie Eierwybli Riccarda Winkler und Eierkoch Joana Felber.



Kreative Idee: Sogar eine Bauzaunlatte musste als Transport- und Wurfutensilie herhalten – eine Hommage an das Prattler Fasnachtssujet zur «Schnabelgässli»-Baustelle. Fotos Boris Burkhardt

men? Die herzlichen Glückwünsche Fabienne Abts, Yannick Fuhrers, Chantal Odermatts, Pascal Odermatts, Nicola Suters und Nadine Starks von den Saggladärne liessen jedenfalls alle Teilnehmer als Gewinner dastehen.

Mehrere Transportvarianten

Auf Badmintonschlägern, Kartonröhren, Pizzaschachteln, mit zusammengebunden Beinen, Bällen zwischen den Knien oder auf Tandemskiern mussten die Eierleser die zerbrechliche Fracht transportieren – werfen konnten sie sie, sobald sie es sich selber zutrauten. Speziell wegen des Fasnachtssujets «Schnabelgässli», verkündete Moderator

Reto Hess, befänden sich auch Bauzaunlatten unter den Transportutensilien.

Gekonnt gefangen

Die «Wanniers» Ralph Kuppelwieser (Saggladärne) und Marco Brüderli selbst (gemischte Gruppe) erwiesen sich als kompetent und fingen notfalls auch mal ein Ei mit der Hand. Dennoch warnte Hess, sich zu dicht neben oder hinter den beiden aufzuhalten. Mancher Zuschauer musste fühlen statt hören und sich zu Hause das Eiweiss von der Jacke waschen oder den Spreu aus der Kapuze klopfen. Kuppelwieser und Brüderli fingen auch die Eier der Minihandballer des TV

Pratteln NS zwischen acht und 13 Jahren, die in zwei Mannschaften die erste Runde bestritten.

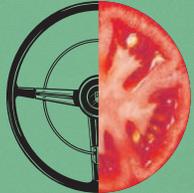
Erstmals seit langer Zeit hatten die Organisatoren, neben Brüderli Janine Wyss, Corinne Hartmann und Martin Miesch, für den Eiertätsch in der Alten Dorfturnhalle, statt auf dem Platz davor gedeckt. Dennoch wurde spontan draussen gestuhlt, als das Wetter sich als stabil erwies. Über 125 Helfer waren für das diesjährige Eierleset auf den Beinen, inklusive der Eierleser, die in der Osterwoche von den Haushalten Eier und Geld gesammelt hatten. Riccarda Winkler und Joana Felber spielten dieses Jahr Eierwybli und Eierkoch.



Mit vollem Elan und unter schwierigsten Bedingungen rannten, hinkten und stolperten die Läuferinnen und Läufer über die Strecke. Teamwork war gefragt beim Eierleset.

«Wannier» Marco Brüderli lässt kein Ei zu Bruch gehen.

28 TRUCKS



ASIEN • AFRIKA • EUROPA
LATEIN- UND NORDAMERIKA

10.-12. MAI
2019
LIESTAL
FISCHMARKT

www.food-truck-happening.ch




★ **Reitlager in den Sommerferien**




Infos und Anmeldung unter:
077 424 32 88
www.reitzentrum-leimental.ch

★ **Motto-Geburtstagsparty**

★ **Hippolini® - Reitkurse**

... sowie viele weitere tolle Reitangebote!

RK051779

Korsetts
Edel und bunt geschnürt



yellow.agency

© Nuits de Satin

Auserlesene Modelle ab der Belle Époque
Sonderausstellung, 19. April – 6. Oktober 2019



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

AK31_051068

Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Inserieren bringt Erfolg!

Und plötzlich erkennen Sie Ihr eigenes Kind nicht mehr.

Eine Hirnverletzung passiert mitten im Leben. Und verändert alles.

Hirnschlag, Kopfverletzung oder Hirntumor?
FRAGILE Suisse informiert und hilft.



FRAGILE SUISSSE

Telefon 044 360 30 60
www.fragile.ch
Spendenkonto 80-10132-0

Wiedersehen

Alles ist anders: Ausflug der Lehrlinge in die Buss-Vergangenheit



Das sind die 25 Lehrlinge der heutigen Prattler Compounding-Firma Buss AG im Oktober 1968. Kniend von links nach rechts: Celso Zanella, Kurt Isenegger, Otto Kruger, Hansruedi Marti, Anton Gyger, Sergio Biancuzzi, Heinrich Schaub, Kurt Hartmann. Stehend von links nach rechts: Urs Salathé, Victor Bertschi, Peter Stöcklin, Albert Räbsamen, Kurt Straumann, Marcel Kunz, Hanspeter Lösch, Peter Burkhalter, Oleg Dibbern, Heinz Haldimann, Leo Brun, Mario Menotti, Jürg Stohler, Arthur Staub, Bruno Binggeli, Rudolf Rüegg. Auf dem Bild fehlend: Urs Obrist, Paul Hodel.

Fotos zVg



Das Gruppenbild der stolzen Ehemaligen, im April 2019. Von links nach rechts: Victor Bertschi (Lupsingen), Leo Brun (Zunzgen), Jürg Stohler (Füllinsdorf), Anton Gyger (Füllinsdorf), Otto Kruger (Wilten bei Wil), Hansruedi Bühlmann (85, Alt-Lehrmeister, Pratteln); Urs Salathé (Ramlingen), Kurt Gysler (95, Alt-Lehrmeister, Pratteln), Celso Zanella (Ettingen), Rudolf Rüegg (Reinach), Kurt Isenegger (70, Jung-Lehrmeister, Salavaux), Mario Menotti (Ormalingen), Georges Grob (87, Alt-Lehrmeister, Frenkendorf), Peter Stöcklin (Riehen), Marcel Kunz (Heimberg), Hanspeter Lösch (Wallbach) und Kurt Straumann (Giebenach).

Nach 50 Jahren gab es für ehemalige Lehrlinge und Lehrmeister der Buss AG ein Wiedersehen in der Firma.

Von Victor Bertschi*

Am 19. April waren es genau 50 Jahre her, seit 25 Werkstatt-Lehrlinge der Buss AG in Pratteln in das aktive Berufsleben entlassen wurden.

Das OK für eine Zusammenkunft hat ein Programm erstellt, welches den Besuch in der heutigen Buss enthielt. Alt-Lehrlinge und

drei ehemalige Lehrmeister sind der Einladung zur Buss gefolgt. Mit grosser Spannung folgte die Gruppe den Ausführungen von Walter Wolfgang über die «Buss heute und Compeo».

Zählte zu unserer Lehrzeit die Belegschaft noch über 1100 Personen (davon 100 Werkstattlehrlinge), so verbleiben heute 120 Angestellte weltweit, welche meistens im Einkauf, der Montage, dem Vertrieb und der Forschung tätig sind. Mit der Reorganisation des Kneterbaus werden heute keine Bestandteile mehr im Hause produziert, sondern durch «Outsourcing» bei Drittanbietern eingekauft und dann von Buss zusammenge-

baut. Dank grosser Erfahrung, steter Forschung und gutem Kundenservice hat sich die Buss eine solide Zukunft im Kneterbau erarbeitet.

Nach der Präsentation besichtigten die Ehemaligen die alte Lehrwerkstatt, welche heute als Umkleieraum dient. Die Werkstatt-Hallen erscheinen uns leer und ohne grosse Arbeitstätigkeit, was aber auf den aktuellen Umbau der Infrastruktur zurück zu führen ist.

Der Wandel der Zeit hat eine interne Produktion zugunsten von Drittanbietern verkümmern lassen. Die verbleibende Lehrwerkstatt in der Montagehalle ist für uns eher ein trauriges Bild. Buss hat heute

nur noch einen Werkstattlehrling, also noch gerade 1 Prozent von dem, was früher üblich war. Wir «Alt-Stiften» bedauern sehr, dass die Berufswahl über eine Lehrausbildung heute fast nicht mehr gefragt ist und kaum Ausbildungsplätze vorhanden sind. Denn dank der guten und strengen Grundausbildung durch unsere drei Lehrmeister haben wir noch gelernt, wie wichtig Präzision und grosses Pflichtbewusstsein ist. Mitverantwortung ist uns in die berufliche Wiege gelegt worden.

Wir haben alle unseren Weg gemacht und können nun als Pensionierte stolz auf das Geleistete sein.

*ehemaliger Buss-Lehrling

Vereine

Traditionelle Ski-Chilbi im Hülftestübli

Wie jedes Jahr führte der Ski-Club Pratteln seine Ski-Chilbi durch. Am Freitag vergangener Woche trafen sich 25 Mitglieder im Hülftestübli.

Beim vom Ski-Club offerierten reichhaltigen Apéro unterhielten sich die Mitglieder blendend. Als Überraschungsgast konnte Alexander Urankar, der extra von Bled, Slowenien, angereist war und seit 50 Jahren Mitglied im Ski-Club ist, begrüsst werden.

Bruno Signer begrüsst dann die Anwesenden und orientierte über den weiteren Ablauf des Abends.

Ein reichhaltiges Salatbuffet stand zur Auswahl. Anschliessend zum Hauptgang gab es Kalbsgeschnetzeltes mit Gemüse und wahlweise Nudeln oder Rösti. An dieser Stelle ein Kompliment an den Wirt Albert Nussbaum und sein Team, es war super! Nach dem Hauptgang orientierte Marcel Amweg über den Frühlingsevent, der am 26. Mai stattfindet und nach Todtnau im Schwarzwald führt, wo sich die Hasenhorn-Rodelbahn, mit einer Länge von 2,9 km, die längste dieser Art in Europa befindet. Der Vor-

stand hofft, dass sich viele Mitglieder für diesen Event anmelden werden.

Marcel Amweg orientierte dann über die noch anstehende Tombola. Es wurden 400 Lose verkauft. Unter diesen befanden sich solche mit Nummern von 1 bis 50. Aber man durfte sich nicht zu früh freuen, wenn man ein Los mit einer Nummer gezogen hatte, denn diese gewannen erst dann, wenn sie durch die Glücksfee auch gezogen wurden. So kamen zwölf schöne Preise zur Verlosung.

Anschliessend wurde das Dessertbuffet eröffnet. Zum Kaffee gab es diverse Kuchen und Cremes, die von Mitgliedern gemacht und gespendet wurden. Vielen Dank dafür!

Zum Schluss möchte sich der Vorstand bei den Organisatoren dieses gelungenen Anlasses, Andrea Odermatt, Bruno Signer und Marcel Amweg, recht herzlich bedanken und hofft, dass der Ski-Club Pratteln mit seinen rund 120 Mitgliedern auch in Zukunft weiter besteht!

Fritz Vetter für den Ski-Club Pratteln

450 BIKES. UND EINS, DAS MIT DIR JEDEN PASS EROBERT.



Komm vorbei für deinen Bike-Service.
bikeworld.ch/werkstatt-services

Im Aquabasilea
 Pratteln

BIKE
WORLD SPORTIX

WASER



Für Ihren Frühlingsputz

MINIMULDEN AB 102.-*
 Gratis bestellen: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

*günstigste Option inkl. MwSt.

Ihre Luftbrücke
 in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@muttzenzeranzeiger.ch

Im Fokus

Profi-Hilfe im Kampf gegen feuchte Wände

ISOTEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

ISOTEC-Fachbetrieb
 Abdichtungssysteme Walzer AG
 Frohbürgerstrasse 32
 4132 Muttenz

ISOTEC-Fachbetrieb
 Abdichtungssysteme Walzer AG
 Teichgässlein 9
 4058 Basel

Ansprechpartner:
 Fabian Walzer
 Tel. 061 461 70 00
walzer@isotec.ch
www.isotec-walzer.ch

Weitere Informationen unter:
www.isotec-walzer.ch



Fabian Walzer ist der ISOTEC-Partner im Raum Basel

Das Sanierungsunternehmen ISOTEC ist seit dem Sommer 2017 in Muttenz und seit diesem Jahr mit einem weiteren Standort in Basel Stadt in der Region vertreten. Fabian Walzer leitet die beiden Filialen. «Mir macht es sehr viel Spass, die Kunden zu beraten und ihnen zu helfen. Feuchtigkeitsschäden in den eigenen vier Wänden sind für die meisten Bewohner ein echtes Sorgenkind. Die Leute wissen: Wasser aus den Wänden zu bekommen ist ein sehr schwieriges Unterfangen», erklärt der Sanierer aus der Region Basel. Auch dieses Jahr sollen noch ein bis zwei weitere

Arbeitsplätze geschaffen werden, langfristig noch mehr. Die meisten seiner Kunden sind Eigenheimbesitzer und Familien. «Die möchten sich in ihren eigenen vier Wänden endlich wieder wohl fühlen. Viele haben auch gesundheitliche Bedenken. Denn feuchte Wände sind die Grundlage für Bakterien und Schimmelpilzbefall», erläutert Walzer weiter.

Kurze und schnelle Wege zu den Kunden

«Die Stadt Basel und Umgebung ist eine wunderschöne Region. Von Muttenz und Basel aus möchten wir über kurze Wege zu den Kunden auch in den umliegenden

Bezirken allen von Feuchtigkeit und Schimmel betroffenen Hausbesitzern unsere Hilfe anbieten», so der Sanierer weiter. Denn ISOTEC ist eine Unternehmensgruppe mit Kompetenz in über 85 Filialen in der Schweiz, Deutschland und Österreich. In den letzten 28 Jahren hat die ISOTEC-Gruppe eine ganze Kleinstadt saniert – über 100.000 Gebäude.

Die ISOTEC-Dienstleistungen und Produkte stehen für höchste Qualität und Sicherheit. «Wir können diese hohe Qualität sicherstellen, weil wir uns nie mit dem zufrieden geben, was der Markt anbietet. ISOTEC forscht nach neuen Sanierungsmethoden und entwickelt eigene Produkte stetig weiter», beschreibt Walzer die Wertigkeit seiner Dienstleistung.

Wirksames Verfahren entwickelt

Das Besondere am ISOTEC-Verfahren zur Beseitigung von aufsteigender Feuchtigkeit ist, dass das Mauerwerk im Bohrlochbereich aufgeheizt wird und somit die Feuchtigkeit vor der Injektion des Spezial-Paraffins vollständig beseitigt wird – und dann keine Chance mehr hat, zurückzukehren.

Jubiläum

40 Jahre Spielgruppe Schmitti: Es wird gefeiert

Die Prattler Spielgruppe Schmitti besteht bereits seit vier Jahrzehnten.

Dieses Jahr feiert die Spielgruppe Schmitti am Schmittiplatz bereits ihr 40-jähriges Bestehen. Wir freuen uns, dieses Jubiläum mit Gross und Klein am 18. Mai gebührend zu feiern. Gegründet wurde die Spielgruppe Schmitti im 1979 von Ida Temesvari. Sechs Kinder besuchten zu Beginn am Montag- und Dienstagmorgen die Spielgruppe, die sich im Ritterstübli der Familie Willi an der Mutterzerstrasse befand. Im Sommer 1980 zog die Spielgruppe in den Freizeitraum des Kirchgemeindehauses um. 1981 wurde dann durch Marianne Cant die Spielgruppe Fröschli im Kirchgemeindehaus Romana in Augst gegründet.

Was mit einer kleinen Gruppe begann, ist im Laufe der Zeit stetig gewachsen. Ende August 1986 durfte die Spielgruppe in den Parkettsaal in der Alten Schule ziehen. Heute treffen sich nunmehr circa 50 Kinder regelmässig in fünf Gruppen



Seit 40 Jahren werden in der Spielgruppe Schmitti in Pratteln Kinder liebevoll betreut. Zum Jubiläum wird ein grosses Fest organisiert.

Fotos zVg

zum Spielen, Werken, Malen, Singen, Geschichten hören und vielem mehr. In der Spielgruppe Fröschli werden mittlerweile vier Gruppen mit je ca. neun Kindern geführt. Die beiden Spielgruppen sind seit 2011 als Verein Spielgruppen Schmitti&Romana organisiert.

Ein Fest für Kinder

Die Spielgruppe Schmitti lädt alle ganz herzlich zum Jubiläumfest ein. Es findet statt am Samstag, 18. Mai,

von 11 bis 16 Uhr in und vor der Spielgruppe Schmitti am Schmittiplatz. Tolle Attraktionen für die Kleinen wie Basteln, Spielen, Märli-egge und Kasperlitheater stehen ebenso auf dem Programm wie Schminken, Glücksrad, Bälleli-werfen, Hüpfburg und vieles mehr. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, unser Spielgruppen-beizli mit Hotdogs und Kuchen-buffet lädt zum Verweilen ein. Bei schlechtem Wetter findet ein Teil

des Angebots im soeben renovierten Schlossschulhaus statt. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher!

Gerne nehmen wir noch Anmeldungen entgegen für das neue Spielgruppenjahr. In beiden Spielgruppen sind noch freie Plätze vorhanden. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schmitti-romana.ch.

Das Leiterinnenteam der Spielgruppen Schmitti&Romana

Bildung

Unterricht auf dem Bauernhof

Rudolf-Steiner-Schüler wechseln Schulglocke gegen Kuhglocken.

Dass man in der Rudolf-Steiner-Schule nicht nur klassischen Schulstoff lernt, sondern auch Einiges über sich und die Welt, ist mittlerweile vielen klar. Nicht immer ist das Sitzen und Zuhören im Klassenzimmer dabei der beste Weg, um seine Umwelt kennenzulernen, und so besteht seit einigen Jahren auf der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels in Pratteln das Projekt «Landwirtschaftspraktikum». Dabei gehen jeweils die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse im Frühjahr für drei Wochen auf einen Bauernhof in der Schweiz, um dort zu leben und arbeiten. Das organisiert die Schule in Zusammenarbeit mit dem Verein Agriviva, die als Vermittlungsstelle Praktika auf Höfen in der ganzen Schweiz vermittelt.

Dieses Landwirtschaftspraktikum ist eine neue Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler auf verschiedenste Weise. Jeder Schüler wird auf einem anderen Hof irgendwo in der Schweiz platziert, welchen sie vorher nicht kennen. Einerseits verlassen sie dabei Mama und Papa meist zum ersten Mal für eine so lange Zeit, andererseits müssen sie sich in einer fremden Familie mit

anderen Gewohnheiten und Regeln integrieren und zu guter Letzt arbeiten sie überall mit, packen richtig an und sind produktiv. Die Erfahrungen, die dabei gesammelt werden, sind riesig. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei selbstbewusster zu sein, ihre Grenzen zu erweitern und einen weiteren Blick für andere Gepflogenheiten und Lebensweisen

zu entwickeln. Sie wechseln den Standpunkt vom Konsumenten zum Produzenten und erleben hautnah, woher die Lebensmittel kommen, die sie im Kühlschrank finden. Und sie erleben, wie es ist mitzuarbeiten, zu helfen und mit Händen tatkräftig zuzupacken.

Alejandra Martinez-Jordan, Mitglied der Öffentlichkeitsarbeit Steiner-Schule

Das sagen Schüler, die an dem Praktikum teilnehmen:



Leandro
15 Jahre

Was für ein Gefühl hast du, wenn du an die nächste Zeit denkst? Aufregung.

Worauf freust du dich am meisten, worauf am wenigsten?

Am meisten freue ich mich auf die Zeit, die ich für mich haben werde, und am wenigsten freue ich mich auf die Gartenarbeit.

Welche drei Wörter kommen dir in den Sinn, wenn du an das Landwirtschaftspraktikum denkst? Erholung, Arbeit, Wein.



Raphael
15 Jahre

Was für ein Gefühl hast du, wenn du an die nächste Zeit denkst? Ich habe eine Mischung aus Freude und Unsicherheit. Ich bin auf die Erfahrung gespannt.

Worauf freust du dich am meisten, worauf am wenigsten?

Ich freue mich auf neue Bekanntschaften und auf die Tiere.

Welche drei Wörter kommen dir in den Sinn, wenn du an das Landwirtschaftspraktikum denkst? Tiere, Kuhmist und Schwitzen.

In eigener Sache

Wir haben Platz für Ihren Artikel

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns platzieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.

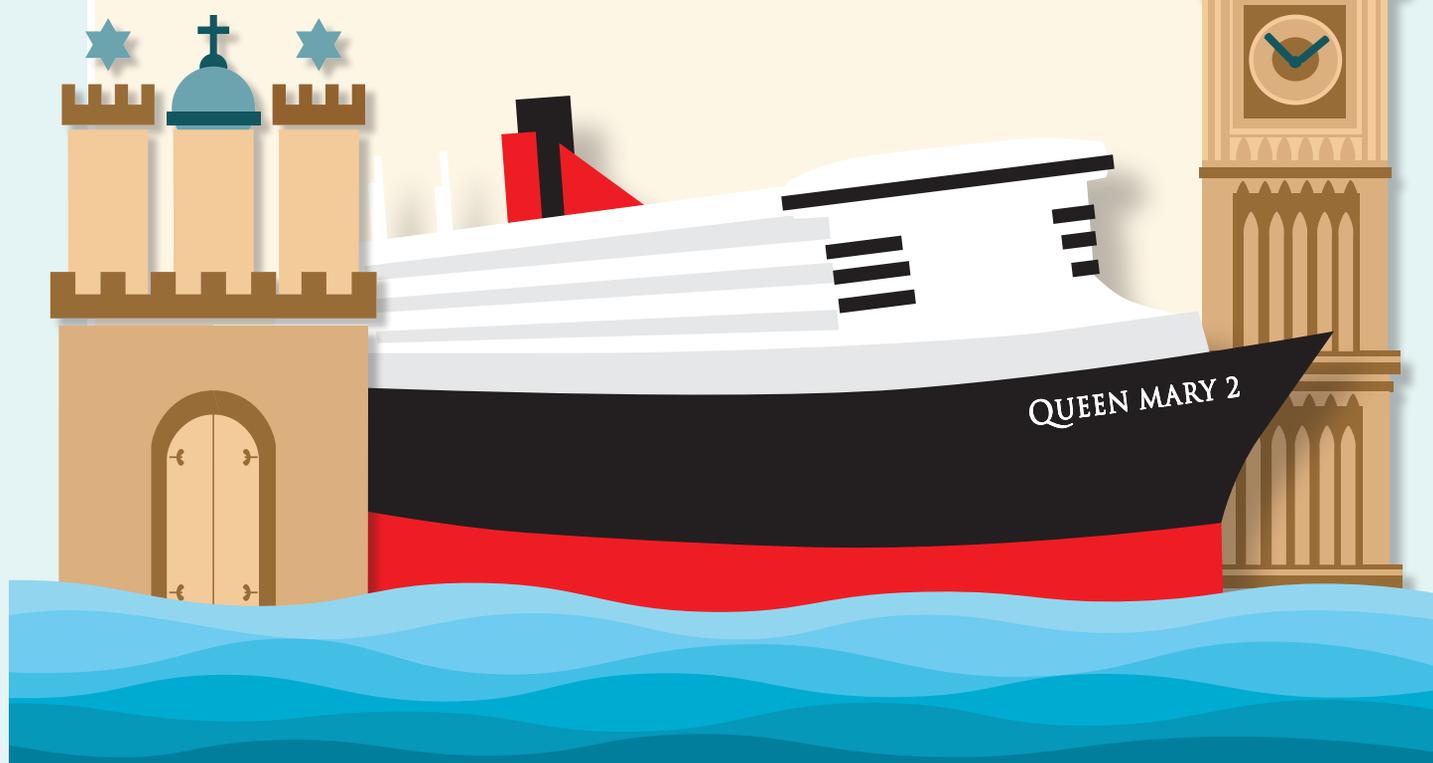
Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage. Ihr Lokalzeitungen-Team

SCHNUPPERKREUZFAHRT



QUEEN MARY 2

31.10. BIS 3.11.2019



VON HAMBURG NACH SOUTHAMPTON

31. OKTOBER 2019

06.06 Uhr: Abfahrt ab Basel SBB nach Hamburg Hauptbahnhof

13.29 Uhr: Ankunft in Hamburg, Transfer zum Hotel Barcelo, Zeit zur freien Verfügung. (Eine individuelle Hinreise ist ohne Zuschlag auch mit EasyJet möglich).

1. NOVEMBER 2019

Um 13.30 Uhr: Transfer vom Hotel Barcelo zum Hamburger Hafen, wo Sie die stolze Queen Mary 2 erwartet.

Um 16 Uhr heisst es «Leinen los». Auf der Elbe fahren Sie bis Cuxhafen, um dann die offene Nordsee zu erreichen.

2. NOVEMBER 2019

Tag auf See. Verbringen Sie gemütlich Zeit am Pool, geniessen Sie den SPA, oder nehmen Sie an einer der angebotenen Aktivitäten teil. Besuchen Sie nach dem Abendessen einen der verschiedenen Nachtclubs oder das Kasino.

3. NOVEMBER 2019

Gegen 10 Uhr erreichen Sie Southampton. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen London-Heathrow.

12.30 Uhr: Check-in

14.25 Uhr: Abflug mit British Airways

17.05 Uhr: Ankunft in Basel



LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Bahnfahrt 2. Klasse Basel–Hamburg
- Transfer Hamburg Hbf.–Hotel
- 1 Übernachtung in 4*-Hotel Barcelo Hamburg
- Schifffahrt mit 2 Übernachtungen auf der Queen Mary 2
- Aussen-Doppelkabine mit Balkon, Vollpension
- Transfer Southampton–London Flughafen
(Bei einer allfälligen Verlängerung in London/Hamburg ist kein Transfer eingeschlossen).
- Flug mit British Airways London-Heathrow–Basel
(inkl.1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Reisebegleitung
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Allfällige Verlängerung in London
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

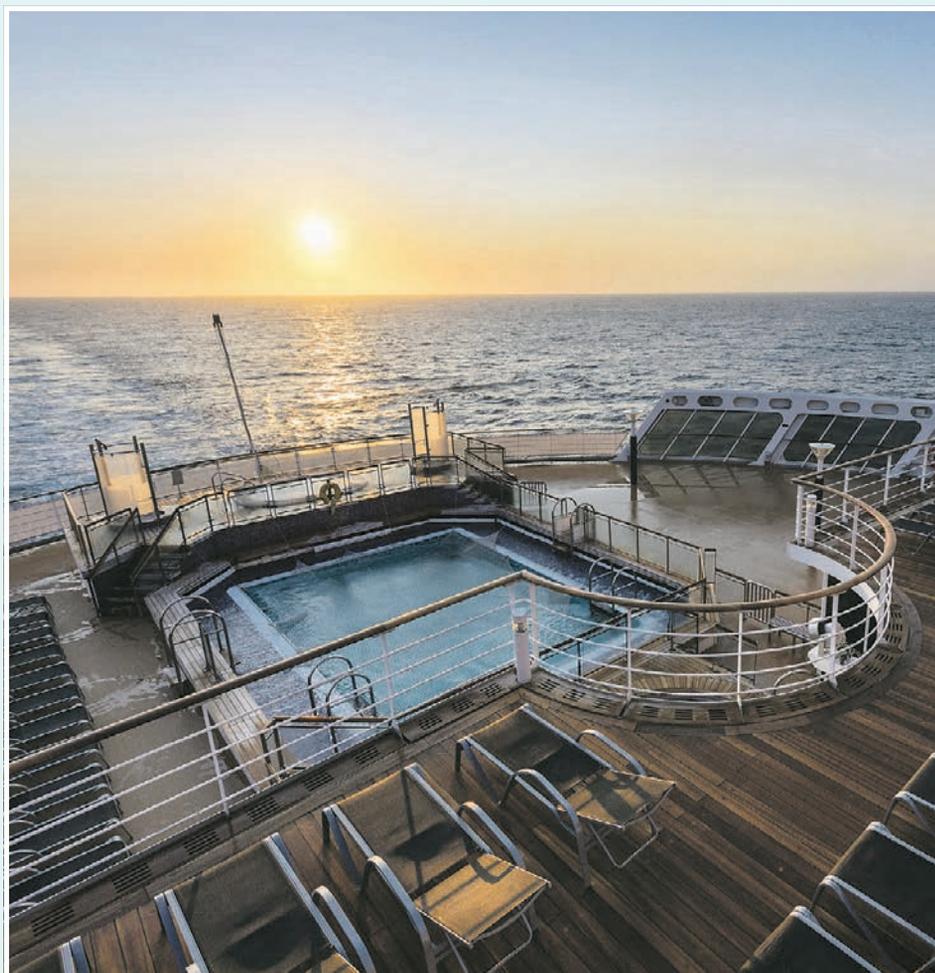
WICHTIGE INFORMATIONEN

- Programm- und Preisänderungen vorbehalten
- Verlängerung in London/Hamburg auf Anfrage
- Zuschlag Einzelbelegung auf Anfrage
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%

PREIS PRO PERSON

in einer Aussenkabine mit Balkon:
CHF 1450.–

Mindestens 10, maximal 20 Personen



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung

Online, per Telefon
oder persönlich:

Sattelgasse 4
4001 Basel

Tel. +41 61 264 55 55

www.frossard-reisen.ch
booking@frossard-reisen.ch

Leserbriefe

AHV-Steuervorlage: Gemeinden profitieren

Unternehmenssteuern gehören für die meisten Gemeinden zu den wichtigsten Einnahmequellen. Es verwundert deshalb nicht, dass die AHV-Steuervorlage gerade bei vielen Gemeindevertretern auf Interesse stösst. Der Grund: Wird die Reform am 19. Mai vom Stimmvolk gutgeheissen, rechnen die Kantone und die Gemeinden kurz- und mittelfristig mit gewissen Steuereinsparungen. Das ist auch im Kanton Basel-Land nicht anders. Trotzdem sage ich als Gemeinderat von Pratteln klar Ja zur Reform. Damit der Kanton und die Gemeinden die Steuerreform optimal umsetzen können, werden sie vom Bund pro Jahr mit 1 Milliarde Franken unterstützt. Diese Mittel können und werden dazu benutzt, um allfällige Steuerausfälle zu kompensieren. Zudem werden mit dem Geld auch verschiedene sozialpolitische Massnahmen umgesetzt – dies etwa im Bereich der monatlichen Kinder- und Ausbildungszulagen für Familien. Auch deshalb engagiert sich zum Beispiel der Schweizerische Gemeindeverband für eine Annahme der Vorlage. Ich bin überzeugt: Geht es den Unternehmen gut, profitieren davon auch die Gemeinden und die Bevölkerung. Ich sage deshalb mit gutem Gewissen Ja zur AHV-Steuervorlage – und damit Ja zu einem starken Wirtschaftsstandort Basel-Land.

Rolf Wehrli, Gemeinderat

Zweimal Ja am 19. Mai

Ja zum Waffenrecht und damit auch Ja zu Schengen/Dublin und der grenzüberschreitenden, wirklich wirksamen Polizeiarbeit! Die Zeit der Hellebarden und von General Guisan ist längst vorbei und es ist weder patriotisch noch schweizerisch, wenn man seine Freiheit über Waffenbesitz definieren muss.

Ja auch zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung. Denn es ist gleich, ob diese Vorlage ein Kuhhandel oder ein Kompromiss ist und evtl. die Einheit der Materie gestört wird. Auf jeden Fall ist es besser als nichts, denn nichts, das wäre dann wirklich «Nulllösungspolitik» die unsere Schweiz keinen Schritt weiterbringt. Jetzt Ja stimmen und anschliessend die AHV wirklich sanieren und wenn nötig die Unternehmenssteuern später wieder entsprechend anpassen.

Gert Ruder, SP, Pratteln

Kath. Kirche

Jugendband: «Nomen est omen»



Die Jugendband der katholischen Pfarrei Eat'n'play heisst neu Random. Sie singen Covers und moderne Kirchenlieder. Foto zVg

Seit fünf Jahren darf ich mit viel Freude die Jugendband der Pfarrei begleiten und leiten – oder coachen, wie man das heute so nennt. Als Nachfirmprojekt gedacht, war bei ihrer Gründung nicht klar, wie und ob sie weiter bestehen soll. Es sind viele Musizierende gekommen, gegangen und wiedergekommen. Nachdem die erste Gruppe mit Eat'n'play einen Namen gefunden hatte, konnten sich die späteren Formationen nicht mehr mit diesem Namen abfinden. Somit sind einige

Jahre vergangen, in der sie nur Jugendband hiess, aber seit einigen Wochen ist es so weit: der Name Random ist entstanden! Das soll zufällig heissen, wie die Zusammensetzung der Mitglieder, die Wahl der Lieder ... oder manchmal die Organisation. Wer gerne Covers und moderne Kirchenlieder lauschen möchte, findet die Band an Jugendgottesdiensten, Pfarreifesten, Gemeindeevents oder kann sie auch gerne buchen. Assunta D'Angelo für die katholische Pfarrei

Parteien

Parolen der CVP Sektion Pratteln

Am Sonntag, 19. Mai, steht bereits die nächste Volksabstimmung an. Wir rufen alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, ihr Stimmrecht zu nutzen und mit einer hoffentlich hohen Stimmbeteiligung ihre Meinung kundzugeben. Die CVP Sektion Pratteln empfiehlt wie folgt abzustimmen:

Eidgenössische Vorlagen

- Ja zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)

- Ja zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Kantonale Vorlagen

- Nein zur Gesetzesinitiative «Bildungsressourcen gerecht verteilen und für das Wesentliche einsetzen!»
- Nein zur Gesetzesinitiative «Stopp dem Abbau an öffentlichen Schulen!»

Silvio Fareri, Vizepräsident Pressedienst CVP Pratteln

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 3. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Pfarrerin Stefanie Reumer.
10.30 h: ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.
Fr, 10. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger, mit Abendmahl.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger, mit Abendmahl.
Jeden Mo: 19 h: Meditation, Konfessional neben der ref. Kirche. Nach Ostern bis Oktober in der ref. Kirche.
Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchengemeindehaus.
Jeden Mi*: 6.30 h: ökum. Morgenbetet, reformierte Kirche.
17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.
Jeden Fr*: 9.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase. 12 h: Mittagstisch, Romana Augst. Anmeldung bis Mittwochabend an Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)
Fr, 3. Mai, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchengemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
So, 5. Mai, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, anschliessend Kirchenkaffee, Kollekte: Katharinenhof.
19 h: Kirchengemeindehaus, Kultur in der Kirche, «Wieso Beethoven Mozart nie begegnete», Röbi Ziegler, Sprecher, Simone Strohmeier, Violine, Eva Kuster, Violoncello, Aline Koenig, Klavier, spielen Werke von J. Haydn, W. A. Mozart und L. V. Beethoven.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)
Fr, 3. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita.
10.30 h: Eucharistiefeier, Madle.
Sa, 4. Mai, 18 h: Kommunionfeier, Romana.
So, 5. Mai, 9.30 h: Erstkommunionfeier, Kirche.
11.15 h: Erstkommunionfeier, Kirche.
Mi, 8. Mai, 14.30 h: 3x20, Duo Oldies, Oase.
18.30 h: Preghiera, Kirche.
19 h: Maiandacht, Romana, mit anschliessendem Beisammensein.
Do, 9. Mai, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.
Fr, 10. Mai, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.
16 h: Generalversammlung Frauenverein, Pfarreisaal.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)
So, 5. Mai, Gottesdienst mit Abendmahl, KinderTreff, YouBe.
Mi, 8. Mai, 18.45 h: PreTeens
Do, 11. Mai, Hauskreis.

*ausser während der Schulferien

Fussball

Das grösste Highlight fand bereits am ersten Tag statt



Lauter glückliche Gesichter: Der Nachwuchs des FC Pratteln sowie die Trainer des Ostercamps posieren gemeinsam mit den FCB-Profis Raoul Petretta und Eray Cömert fürs Gruppenfoto.

Foto Harry Dill

45 Junioren des FC Pratteln nahmen am Trainingslager nach der Osterwoche teil.

Diese begeisterte von A bis Z.

Von Harry Dill*

«Ich bin im nächsten Jahr wieder dabei und freue mich schon jetzt. Es war toll, dass mein Papi und Alfio als Trainer dabei waren, auch den Besuch der beiden FCB-Spieler fand ich total cool», so Mael Stingelin. Der Junior des FC Pratteln war wie fast vier Dutzend Clubkollegen

begeistert vom viertägigen Trainingslager, das nach Ostern in der Sandgrube stattgefunden hatte.

Abwechslungsreiche Einheiten

Auch Petrus hatte seinen Teil zum von Kifu-Obmann Claude Stingelin perfekt organisierten Trainingslager beigetragen. Alfio Calvagna, Antonio Gaudio, Dominik Matter, Oliver Sieber und Rosario Jauslin sorgten für täglich abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Silvana Calvagna und Chantal Stingelin kümmerten sich um kleinere «Bobos» und betreuten die Kids auf und neben dem Fussballfeld. Zudem sorgte das Clubhaus-Wirte-

paar Rita und Fernando Morciano mit feinen Mittagsmenüs für Erholung zwischen den anstrengenden Trainingseinheiten.

Am ersten Tag wurden die Kinder in diverse Gruppen aufgeteilt. Alle erhielten zudem ein Trainingsset (Dress, Shorts, Stutzen) und einen Ball, welches sie am Ende der Woche behalten durften. Alle Trainingseinheiten wurden mit Ball durchgeführt. Mätschli gehörten auch dazu, der Spass stand dabei im Vordergrund – aber auch die täglichen Koordinationsübungen waren ein Bestandteil dieses Ostercamps. Gaudio, Prattelns Goalielegende, war aus-

schliesslich für das Torhütertraining zuständig.

Das Highlight – bereits am ersten Tag – war jedoch der überraschende Besuch der FC-Basel-Spieler Raoul Petretta und Eray Cömert. FCB-Fan Gaudio hatte es eingefädelt, die Frage war nur, ob sie auch tatsächlich auftauchen würden. Sie kamen, dies zur riesengrossen Freude der FCP-Junioren. Es folgte ein Gruppenfoto und danach Autogramme auf Bällen, Dressen und Trinkflaschen. Auch Präsident Stefan Krähnenbühl stattete am Freitag dem Camp einen Besuch ab und erfreute sich am grossen Teilnehmerfeld.

*für den FC Pratteln

Fussball 2. Liga regional

Zu schnell für die gegnerische Abwehr

Der FC Pratteln setzt sich beim FC Dardania mit 3:2 (3:1) durch.

Pratteln holte sich letzten Sonntag hochverdient drei Punkte und kam über gute 80 Minuten nie gross in Bedrängnis, um dieses Spiel auf der Plastikunterlage im Stadion Bachgraben zu verlieren. Dardanias Abwehr war besonders mit der Schnelligkeit des Prattler Offensivduos Gabriele Stefanelli und Emre Findik überfordert, denn erstgenannter schoss bereits nach einer Zeigerumdrehung das 0:1. Nach einem langen Ball von Carmelo Fontana war Stefanelli davongsprintet und hatte Goalie Betim Berisha nicht den Hauch einer Abwehrchance gelassen.

In der 3. Minute folgte bereits der Ausgleich, weil die Gäste auf der linken Seite zu wenig konsequent gestört hatten und die Flanke in die Mitte zu Euron Beqiri nicht verhindern konnten. Kurz danach hatte Pratteln jedoch Glück, als Dardania mit zwei Abschlussversuchen (Pfosten, Aussennetz) Pech hatte. Das wars dann aber mit den Offensivbemühungen der Basler, weil Prattelns Mittelfeld die Angriffe jetzt frühzeitig unterband und bei Balleroberungen sogleich gefährliche Aktionen auslöste. So auch in der 20. Minute, als Findik nach einem nach vorne abgewehrten Stefanelli-Schuss zum 1:2 abstauben konnte.

Die Gelbschwarzen hatten das Spiel jetzt im Griff und liessen Ball und Gegner laufen. In der 38. Mi-

nute erzielte Stefanelli nach einem Traumpass Ardit Osmanis das 1:3. Kurz vor der Pause traf Findik zudem nur den Pfosten.

In Abschnitt zwei passierte vorerst nicht viel, Pratteln kontrollierte das Spiel und liess den Ball gekonnt in den eigenen Reihen zirkulieren. In den letzten 10 Minuten gab Dardania nochmals Vollgas und suchte vehement den Anschlusstreffer. In der 80. Minute liess Prattelns Youngster Samuel Barca bei einem Zweikampf im 16er das Bein stehen, der fällige Penalty ging unter gültiger Mithilfe von Göttin Fortuna an den Pfosten. In der Nachspielzeit sorgte Avdyl Krasniqi mit seinem Kopfballtreffer zum 2:3 dann noch für Resultatkosmetik.

Nach dem Halbfinale im Basler Cup gegen Reinach (nach Redak-

tionsschluss, Bericht im nächsten PA) empfangen die Gelbschwarzen am Sonntag, 5. Mai, zu Hause den FC Birsfelden (14 Uhr, Sandgrube). Mit einem Sieg könnte sich das Team von Yves Kellerhals bei einer gleichzeitigen Niederlage Amicitia Riehens auch mathematisch aller Abstiegsorgen entledigen.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Dardania – FC Pratteln 2:3 (1:3)

Bachgraben, Allschwil. – 80 Zuschauer. – Tore: 1. Stefanelli 0:1. 3. Beqiri 1:1. 20. Findik 1:2. 38. Stefanelli 1:3. 94. Avdyl Krasniqi 2:3.

Pratteln: Steinger; Costanzo, Haug, Mulabdic, Atanasovski; Findik, Fontana, Basic, Spinella; Stefanelli, Osmani.

Handball

Zur Abwechslung ein paar etwas andere Trainings

Der Nachwuchs des TV Pratteln versuchte sich im diesjährigen Ostertraining auch in anderen Sportarten.

Von Thomy Graf*

Als Beginn für die Vorbereitung zur neuen Saison fand in den drei Tagen nach Ostern im Kuspo das diesjährige Ostertraining für die Junioren und Juniorinnen des TV Pratteln NS statt. Die Trainings waren aufgeteilt für die Juniorinnen und Junioren der U7/U9/U11 am Vormittag und am Nachmittag für die Junioren der U13/U15 und die Juniorinnen der U14/U16. Somit fanden pro Tag drei Trainings statt, an welchen jeweils rund 20 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Aufgrund der grossen Anzahl Trainer, die sich zur Verfügung gestellt hatten, konnte der Fokus auf die technische Grundschulung

Ansicht von der Tribüne: Am Ostertraining 2019 wurde auch Aikido ausprobiert.

Foto Thomy Graf



gelegt werden und auch die Torhüter kamen in den Genuss eines speziellen Goalietrainings. Aber es wurden nicht nur Handball trainiert, denn am ersten Tag hatte man einen Badmintontrainer und am dritten einen Aikidolehrer zu Gast, die allen «ihre» Sportarten etwas näher brachten.

Selbstverständlich kam auch das Handballspielen nicht zu kurz. Die Kids hatten hoffentlich grosse Freude, in den Ferien einmal ein etwas anderes Handballtraining zu besuchen als sonst. Mit dem Ostertraining 2019 konnte hoffentlich in eine neue erfolgreiche Saison gestartet werden.

Zum Schluss möchte der Organisator sich nochmals ganz herzlich bei allen, die bei der Durchführung des Ostertrainings geholfen danken. Namentlich beim Badminton Club Pratteln, der Aikidoschule Liestal und natürlich auch bei allen Trainerinnen und Trainern des TV Pratteln NS. *für den TV Pratteln NS

Handball Herren 2. Liga

Unter Zugzwang

Der TV Pratteln NS verliert das erste Aufstiegsspiel in Dagmersellen mit 24:31.

PA. Den Spielern des TV Pratteln NS war bewusst, dass ihre drei Gegner in den Aufstiegsspielen für die 1. Liga allesamt happige Brocken sind. Die Stärke des TV Dagmersellen bekamen die Baselbieter letzten Samstag zu spüren. In der Chrüz matt-Halle unterlagen die Prattler 24:31.

Dem Gegner gelingt fast alles

Nach einem nervösen Beginn auf beiden Seiten bekamen die Gastgeber im Verlauf der ersten Halbzeit die Oberhand. Die Härte der Inner-schweizer setzte den Gästen sichtlich zu, ausserdem trieb der starke TVD-Goalie Dominic Rosenberg die Prattler mit seinen Paraden zur Verzweiflung. Zur Pause betrug der Vorsprung bereits fünf Tore (18:13).

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Prattler alles, um den Schwung des Heimteams zu bremsen – ohne

Erfolg. Dem TV Dagmersellen schien in jeder Zone des Spielfelds alles zu gelingen. Nach 49 Minuten stand es 27:17, der Match war de facto gelaufen und die Luzerner brachten den Sieg sicher ins Trockene.

Eine unerfreuliche Szene aus NS-Sicht spielte sich in der 52. Minute ab: Joris Vöglin blieb nach einem unglücklichen Zusammenprall mit einem Gegenspieler liegen. Der Match wurde für mehrere Minuten unterbrochen, der Prattler musste schliesslich mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht werden, konnte dieses aber gemäss der Homepage des TV Dagmersellen in der Nacht auf Sonntag wieder verlassen.

Verlieren verboten

Nach der Niederlage in der Inner-schweiz steht das Team von Mark Kuppelwieser unter Zugzwang. Am Sonntag, 5. Mai, muss ein positives Resultat, am besten ein Sieg, her. Um 14 Uhr ist der TV Unterstrass im Kuspo zu Gast. Die Zürcher haben ihren Auftakt in die Aufstiegsrunde gegen Arbon mit 23:31

verloren und sind in der gleichen Situation wie die Prattler: Eine Niederlage hätte wohl das Ende der Aufstiegsräume zur Folge. Entsprechend wichtig dürften in diesem Duell die Fans sein. Die NS-Handballer würden sich aus diesem Grund besonders viele und lautstarke Fans freuen (Trommeln und Glocken sind willkommen), um gemeinsam der 1. Liga wieder einen Schritt näher zu kommen.

Telegramm

TV Dagmersellen – TV Pratteln NS 31:24 (18:13)

Chrüz matt. – 250 Zuschauer. – SR Kamber, Meili. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Dagmersellen, 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Aerni (1), Rätz; Baer (1), Billo, Burgherr (3), Esparza (3), Fleig (6/1), Metzger (3), Lars Rickenbacher (1), Marco Rickenbacher, Oliver (4), Tokic (1), Trueb, Vöglin (1).

Bemerkungen: Pratteln ohne Hofer (verletzt) und Günes (abwesend). – 52. Vöglin verletzt ausgeschieden.

American Football NLA

Gladiators verlieren ein unglaubliches Spiel

PA. Vergangenen Samstag gastierten die Gladiators beider Basel bei Meister und Ligafavorit Calanda Broncos. Im Stadion an der Ringstrasse in Chur erwarteten alle einen souveränen Sieg des Heimteams. Doch die Gäste, die in Pratteln trainieren, überraschten die Broncos mit einer frühen 14:0-Führung. Die Bündner reagierten mit dem Touchdown zum 7:14, nur um von einem weiteren Spielzug der Gladiatoren überrascht zu werden (7:21).

Der Match geriet zum Angriffsspektakel: Kaum punktete ein Team, wusste das andere die passende Antwort darauf. Im strömenden Regen kam es beim Stand von 35:35 zur Verlängerung. Dort vermochten die Violetten mit ihrem ersten Angriff nicht zu punkten. Besser machten es die Broncos, denen ein 25-Yard-Touchdown gelang, der das unglaubliche Spiel mit dem Skore von 41:35 beendete.

An diesem Wochenende haben die Gladiatorspielfrei. Ihr nächster Einsatz ist am Sonntag, 12. Mai, zu Hause gegen die Geneva Seahawks (14 Uhr, Rankhof).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2019

Einweihung der Streetworkout-Anlage in den Sandgruben

Am Donnerstag, 9. Mai 2019, 18 Uhr, wird in den Sandgruben die Streetworkout-Anlage feierlich eröffnet. Mitglieder des Vereins «the movement spot» werden ein kurzes Programm zeigen und Instruktionen zur optimalen Nutzung der Anlage abgeben. Danach steht der Bevölkerung die neue Streetworkout-Anlage zur freien Benutzung zur Verfügung.

Gemeinde Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur

Öffentliche Planaufgabe

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion beschlossene Bauprojekt für die Verbesserung Verkehrssicherheit Zufahrt Kreisel Hülften von den Kantonsstrassen wird gemäss §13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom 1. Mai 2019 bis 31. Mai 2019, in der Gemeindeverwaltung Pratteln öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen zu diesem Bauprojekt sind bis spätestens 31. Mai 2019 schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Tiefbauamt BL

Baugesuche

- Mentil Margarida und Rino, Wartenbergstrasse 32a, 4133 Pratteln, betr. Einfamilienhaus, Parz. 7552, Mayenfeslerstrasse, Pratteln.
- Cevik Mehmet, Hauptstrasse 44, 4133 Pratteln, betr. Aufstockung und Umbau Einfamilienhaus. Neuauflage: zusätzliches Vordach, Parz. 212, Hauptstrasse 44, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 13. Mai 2019 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Präsentationskonzert im Kuspo-Foyer



Herzliche Einladung zum Präsentationskonzert am Donnerstag, 16. Mai 2019, um 18.30 Uhr im Kuspo-Foyer. Herausragende Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Instrumentalklassen von Jelina Deuter (Oboe), Stephan Jourdan (Trompete), Daniela Laubscher (Querflöte), Rolf Meyer (Saxofon), Tabea Schwartz (Blockflöte), Birgit Schlegel (Klarinette), Philipp Schmidt (Gitarre), Stefan Volpp (Gitarre) und Dirk Wochner (Jazzpiano) präsentieren Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten.

Die jungen Talente der KMS freuen sich auf viele interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen. Eintritt frei; Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach

Koordinierter Werkleitungsbau Haldenweg

Im Haldenweg erfolgt die Erneuerung der alten Gusswasserleitung. Die Bauarbeiten erfolgen als koordinierter Werkleitungsbau im offenen Graben.

Die Bauarbeiten werden ab Donnerstag, 2. Mai 2019, durch die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln durchgeführt.

Die Baumassnahme dauert voraussichtlich bis ca. Ende Juli 2019. Durch die Auswechslung der Wasserleitungen kann es zeitweise zu kurzen Unterbrüchen der Wasserzufuhr kommen. Diese werden den Betroffenen jeweils mitgeteilt.

Die Bauarbeiten werden in drei Etappen durchgeführt. Bitte beachten Sie dazu die jeweilige Beschilderung der Etappen. Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann tagsüber zwischen 7.30 und 17 Uhr während der Bauzeit nicht aufrechterhalten werden. Nach Feierabend und am Wochenende ist die Zu- und Wegfahrt eingeschränkt möglich. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Als Ausweichmöglichkeiten zum Parkieren Ihrer Fahrzeuge stellt die Gemeinde den

- Mergelplatz beim Schloss (ehemals Feuerwehrmagazin),
- Parkplatz Lilienhofweg/ Erliweg
- sowie alle weiss markierten Parkplätze ohne Parkuhr im nahegelegenen Umfeld kostenlos zur Verfügung.

Wir danken Ihnen schon heute sehr für Ihr Verständnis.

Kontakt

- Gemeinde Pratteln, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Gemeinde Pratteln, Wasserversorgung, Peter Bärfuss, Tel. 061 825 23 62
- Fa. Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, Besim Kqiku, Tel. 079 933 22 11



Gemeinde pratteln



Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in der Längi Quartierrundgang für Jung und Alt



Neuzugezogene und Alteingesessene sind herzlich zum Quartierspaziergang mit anschliessendem Apéro auf dem Robinsonspielplatz eingeladen.

8. Mai 2019
17.00 Uhr, Bahnhof Salina Raurica

Mit einem spannenden Programm und einer Quartiergeschichte für Kinder und Erwachsene.

Kontakt: Quartierarbeit, Nadia Saccavino, T 079 412 95 48,
nadia.saccavino@pratteln.bl.ch



Das Feriendorf vom Frühling 2019 in der Längi

Durchgeführt unter der Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Pratteln in Zusammenarbeit mit Bienehüsli, Freiwilligen, Zivilschützern und 15 jungen Kursleitern.

Das Feriendorf hat seine Zelte in den Frühlingferien 2019 wieder in der Längi auf der grossen Wiese aufgeschlagen. Auf dem «Dorfplatz» brannte ein Feuer in der Feuereschale und es roch nach frischem Brot. Kinder und Erwachsene aus verschiedensten Herkunftsländern tummelten sich im Feriendorf. Neben Spiel und Spass gab's für die Kinder wie gewohnt verschiedene Aktivitäten: Basteln für die Kleinen, die Saftbar unter dem Zirkuszelt und Bilder kreieren mit einer Farbschleuder, handbetrieben mit einem alten Fahrrad. Der Grossteil der Kurse wurde dieses Jahr von 15 Jugendlichen und mittlerweile jungen Erwachsenen angeboten, von denen die meisten schon seit mehreren Jahren zum Feriendorf-Team gehören. Der Fussball, das Tanzen, der tägliche Wettbewerb, das kunstvolle Schminken und die Rasenden Reporter waren bei den Kindern sehr beliebt. Das Tanzen übernahmen dieses Jahr zwei neue, sehr junge Kursleiterinnen, und der Erfolg war riesig. Bis zu 30 Mädchen und Jungen lernten eine eigens auf sie zugeschnittene Choreogra-



fie und führten den Tanz am Abschlussfest vor.

Sturmböen haben leider am Mittwochnachmittag wie letztes Jahr die Zelte arg mitgenommen, sodass das Feriendorf in den

Quartiertreff der Längi verlagert werden musste. Dort konnten zum Glück alle Aktivitäten auf engem Raum trotzdem weitergeführt werden. Am Freitagabend fand das Feriendorf mit einer Auffüh-

rung und einem Apéro seinen Ausklang.

*Gabrielle Ziegmüller,
Fachverantwortliche*

*Mobile Jugendarbeit Gemeinde Pratteln
Fotos von unserem Rasenden Reporter
Sebastian Berisha*



Der beliebte Tanzkurs.



Sebi, unser Rasender Reporter.

Musiknacht

Programm für die Musiknacht

Am Freitag, 14. Juni, wird ab 18 Uhr erneut die Prattler Musiknacht stattfinden. Jeweils zur vollen Stunde bringen verschiedene Formationen in Lokalitäten im Dorfzentrum musikalische Kurzprogramme auf die Bühne. Das Programm wurde nun veröffentlicht: Von groovigen Klängen diverser Bands (boxhorn; Simply Blues Gang; TBD; Toxic Harmonic) über vertraute Melodien unterschiedlicher Blasmusik Formationen (Jugendmusik und Musikgesellschaft Pratteln; Regio Blasorchester 50 plus) bis hin zu Ländlermusik (Basel-Land-Strycher; Ländler-Trio Deller-Rubin-Buser), Chorgesang (Frauenchor Pratteln; Cantabile Chor) und Singer-Songwriter (Pidu und ich) ist bestimmt für jeden Musikliebhaber etwas dabei. Ebenfalls sind die Nachtfalter Schränzer und die Kinderchöre Längi mit je einem Open-Air-Beitrag zu hören. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Cantabile Chors findet um 20 Uhr ein Überraschungsbeitrag statt.

Auf www.prattler-musiknacht.ch und erfährt man im Detail, was, wann und wo zu hören ist.

Für das OK, Claudia Valsecchi

Der alte Baum



*Dick, knorrig und dunkel
ist der Stamm des alten Baums,
der sich zu Ehren des Frühlings
und des neu erwachenden Lebens
ein zauberhaftes Blütenkleid
übergeworfen hat
wie eine Braut.*

Susanne Brugger

Muttertagskonzert

Gemeinschaftskonzert zum Muttertag

Wie in den vergangenen Jahren geben das Vorstufen-Korps der Kreismusikschule Pratteln–Augst–Giebenach, die Jugendmusik und die Musikgesellschaft Pratteln ein Gemeinschaftskonzert am Vorabend des Muttertags. Am Samstag, 11. Mai, begrüßen die Musikgesellschaft Sie um 20 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Pratteln zu einem abwechslungsreichen Konzertprogramm. Neben individuellen Konzertbeiträgen, werden die Formationen auch in diesem Jahr wieder gemeinsam musizieren und dem Konzertbesucher, stellvertretend für alle Mütter, einen musikalischen Blumenstrauß übergeben.

Wie immer ist der Eintritt kostenlos (Kollekte). Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.mgpratteln.ch

Tobias Trueb
für die Musikgesellschaft Pratteln



Was ist in Pratteln los?

Mai

Sa 4. Exkursion.

«Stunde der Gartenvögel» mit Roger Schneider. Treffpunkt Schmittiplatz. Zeit: von 7 bis 8 Uhr. Natur- und Vogelschutzverein. www.nvvpratteln.ch.

Natur.

Suchen und geniessen von Wildkräutern. 9 bis 12 Uhr. Tramendstation. Znüni und Getränk mitbringen. Spatzagallo (Jugendgruppe Natur- und Vogelschutzverein Pratteln). www.nvvpratteln.ch.

Flohmarkt.

Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt. Schmittiplatz und Schlossstrasse. 8 bis 16 Uhr. Infos: www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch.

Di 7. Vortrag.

«Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag». Referenten: Walter Noser, Berater und Redaktor des «Beobachter», sowie Priska Buri, Leiterin Pflege des Alters- und Pflegeheim Madle. 14.30 bis ca. 16 Uhr im Alters- und Pflegeheim Madle, Pratteln. Kostenloser Eintritt mit anschließendem Apéro. Infos unter www.madle.ch

Mi 8. Gemütlicher Nachmittag «3 x 20».

Duo «Oldis», Konzert mit kleinen Geschichten und mit Tanzmusik, 14.30 Uhr, Saal unter der katholischen Kirche.

Quartierrundgang.

Für Neuzugezogene und Altingesessene mit Kinderprogramm, anschliessend Apéro auf dem Robispielplatz, 17 Uhr, Bahnhof Salina Raurica.

Do 9. Einweihung

Streetwork-out-Anlage. Instruktionen der Mitglieder des Vereins «the movement spot», 18 Uhr, Sportanlage In den Sandgruben.

Fr 10. Tanzabend.

Livemusik von H. Berger, R. Siegrist, L. Aebi, 19 Uhr, Bar und Café zur Galerie, Gallenweg 19, mehr Infos unter www.zurgalerie.ch.

Kunstaussstellung.

Kultur Pratteln, Monika Hüsser (Skulpturen) und Gitta von Felten (Bilder), Vernissage um 19.30 Uhr im Schloss Pratteln. Die Ausstellung dauert bis am 2. Juni.

Sa 11. Muttertagskonzert.

Kreismusikschule Pratteln–Augst–Giebenach, Jugendmusik, Musikgesellschaft Pratteln. 20 Uhr, Kuspo. Eintritt: Kol-

lekte. Programinfos: www.mgpratteln.ch.

So 12. Muttertags-Brunch.

Brunch mit Evergreens gespielt von Daniel Wittlin am Flügel, Platzzahl beschränkt, 10 Uhr, Bar und Café zur Galerie; Gallenweg 19, mehr unter www.zurgalerie.ch.

Wanderung.

Wandern mit den Naturfreunden Pratteln–Augst. Liestal–Lupsingen–Büren. Anmeldung bis 5. Mai, I. Hasler Tel. 061 811 11 01.

Mo 13. Info-Abend

Rudolf-Steiner-Schule. Informationsanlass der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels zum Schulangebot von der 1. bis 9. Klasse. Um 20 Uhr auf dem Schloss Mayenfels, Hof Mayenfels 15, Pratteln. www.mayenfels.ch.

Do 16. Wanderung.

Von Liestal nach Nuglar und zurück. Anmeldung bis 14. Mai. Telefon 061 821 14 60 oder 079 501 61 37. Mail fjbuetikofer@teleport.ch. Mehr Infos unter Seniorenwandergruppe Pratteln.

Fr 17. 100 Jahre

Rudolf-Steiner-Schulen. Wir feiern! Ein grosses Projekt der Schulgemeinschaft zum

Thema «Mensch» mit Musik, Gesang, Eurythmie, Texten und einer Ausstellung! Um 19.30 Uhr. Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels, Hof Mayenfels 15, Pratteln. Mehr Infos: www.mayenfels.ch.

Sa 18. 100 Jahre

Rudolf-Steiner-Schulen.

Wir feiern! Ein grosses Projekt der Schulgemeinschaft zum Thema «Mensch» mit Musik, Gesang, Eurythmie, Texten und einer Ausstellung! Um 17 Uhr. Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels, Hof Mayenfels 15, Pratteln. Mehr Infos: www.mayenfels.ch.

Jubiläumsfest.

40 Jahre Spielgruppen Schmitti. 11 bis 16 Uhr, vor der Spielgruppe Schmitti, Schmittiplatz. Attraktionen und Beizli. Infos: www.schmitti-romana.ch.

Kubb-Turnier.

Grünflächen-Kubb-Turnier auf der Jugendhauswiese. Beginn 9.30 Uhr, Ende ca. 12 Uhr. Verschiebedatum: 25. Mai. Infos unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat April im Muttenzer & Prattler Anzeiger erschienen sind, lauten «Gondelbahn» in der Ausgabe 14, «Halbkanton» in der Ausgabe 15, «Interlaken» in der Ausgabe 16 und «Konfitüre» in der Ausgabe 17. Aus den vielen Zuschriften haben wir die von Christine Krieger in Muttenz gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiter viel Spass beim Rätseln.

Schicken Sie uns die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Mai im Muttenzer & Prattler Anzeiger erscheinen, bis Dienstag, 4. Juni, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an unsere neue Adresse: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder eine E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 17731 Expl. Grossauflage
 10599 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10415 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2931 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch
 Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch
 Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)
 Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Blossstellung, Schande	ugs.: Unsinn, Geschwätz	Storch in der Fabel	Top-Berühmtheit	Salzgewinnungsanlage	Kugelspiel, Sportart	Speisefisch, Salm	japan. Kleidungsstück	Schlucht am Gotthard	engl.: Held	Flugzeugkatastrophe	schweiz. Heiliger (Niklaus von)
					grösstes Dorf im Kanton Glarus						nicht häufig
Aristokratie				nagender Kummer			Bilder rätsel				
Regierungsform					oberital. Gewässer (2 Wörter)			6			
int. Kontonummer (Abk.)				Arbeitsentgelt Erquickung		7	Hotel für Autofahrer				
Unsinn reden					Abk.: Sonderkommission			8	dt. Dichter (Achim von) †		negieren, leugnen
	2		ital.: Hülsenfrüchte					Tierjugendform			
fest, stabil, nicht weich		Angsttraum ugs.: schweiz. 20 Fr.-Goldst.									
							schwer von staten gehen	mundartl.: Pickel, Pustel		früheres brit. Weitreich	gereizt, unruhig
Dieneruniform	Funkortungsverfahren	Schreibflüssigkeit	Stützerkerbe		ein Schiffkapern	ugs.: grossartig	Hautpflegemittel, Salbe	nützliches Insekt			
Rückschlag beim Tennis					matter Schein, Anflug					1	
Spielleiter in e. Freizeitzentrum								franz. Mehrzahlartikel	türkischer Ehrentitel		
eh. Schweizer Eiskunstläuferin: ... Biellmann					ärmelloser Umhang						
betagt			ugs.: Stück Rundholz						Abk.: Regierung		
Sitz der Fondation Beyeler					veraltet: Statthalter		5				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 4. Juni die vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!